
Subject: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Klug](#) on Mon, 01 Sep 2014 10:57:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

sicherlich ist in der Vergangenheit dies Thema schon diskutiert worden. Aber meist ist es ganz gut, einen neuen Thread zu einem Thema zu starten, damit so ein Thema noch einmal frischen Wind bekommt.

Hat man Haarausfall, gibt es für den Mann eigentlich nur die Möglichkeit zu einem absoluten 100% Haarteil oder zur rasierten Glatze.

Für letztere Möglichkeit gibt es in der Promiwelt ja mehrere - im Augenblick auch aktuelle - Beispiele.

Meine Frage an Euch nun besteht eigentlich aus drei Punkten.

1. Gibt es beruflich nun Probleme, bei der Jobsuche, bei der Karriereleiter? In meinem Beruf spielt das wirklich keine Rolle, da hab ich Glück. Es ist aber auch kein typischer Karriere / Aufstiegschancen Job.

2. Das leidige Thema Frauen. Habt Ihr wirklich einen einschneidenden Bruch erlebt? War Euer Marktwert spürbar höher vorher - mit Haaren? Ich selbst bin ehrlich: War nie sonderlich begehrt und kann deshalb keinen eigentlich großen Unterschied zu früher feststellen. Hierzu sollten natürlich auch die Homosexuellen unter uns etwas sagen. Wie gehen die vollhaarigen Männern mit den Glatzen um, wie die Glatzen mit den Glatzen usw. Männer sind doch schon etwas sexueller ausgerichtet. Gibt es da überhaupt Probleme mit der Glatze? Bei anderen Makeln bin ich oft überrascht, wie Männer hier noch Lustgewinn erfahren können. Bisexuelle können selbstverständlich ihre Erfahrungen auch mitteilen. Ach, auch noch ganz interessant: Wie findet eigentlich Ihr - die Heteros - glatzköpfige Frauen? Kommen sie als Partnerin für Euch in Frage? Ich gehe gleich wieder einmal voraus: Ja, ich kann weibliche Glatzen durchaus attraktiv finden. Manche sind absolut der "Burner" wie man auf Neudeutsch so sagt. Mag eh Frauen, die sich abheben, zwar eher vom Kleidungsstil, aber wenn es dann die Frisur ist, ist auch gut. Mich muss natürlich das Gesicht der Frau - subjektiv gesehen - ungemein ansprechen. Aber das muss es mich auch bei einer Vollhaarigen. Hier ein paar sehr schöne und z. T. auch sexy Beispiele: Sinéad O'Connor, Sigourney Weaver, Persis Khambatta, Alina Süssgeler (von "Frida Gold") und Eve Salvail und natürlich Demi Moore. Natürlich ausnahmslos rasierte Glatzen, aber dennoch, sehen die nicht hot aus?

3. Der normale Alltag: Glatze ist doch ziemlich allgegenwärtig und für die Gesellschaft kein Thema. War es das je? Kinder gucken ja nie überrascht oder machen auch keine blöden Bemerkungen. Was vielleicht vorkommt sind Hänseleien von Kindern an anderen Kindern, die - wohl krankheitsbedingt - Glatze haben. Bei mir gibt es jedenfalls in dieser Hinsicht keine Probleme, nicht einmal, dass man liebevoll geneckt wird von irgendwelchen "rauhem" Freunden oder Bekannten. Auch werde ich nicht unbedingt älter geschätzt. Meistens jünger, oder mein Alter wird ziemlich genau getroffen.

Zu allen diesen Fragen können auch die Haarteilträger natürlich etwas sagen, allerdings

sollten sie auch mal von den Zeiten berichten, wo sie ein erkennbares Haarteil (die eingewebten mit Rand usw.) getragen haben und wie es sich mit diesem dann so lebte.

Ich hoffe Ihr habt Lust diese Fragen zu beantworten. Kann es jedenfalls kaum erwarten, etwas von Euch zu hören.

Bis bald

Euer Klug

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Peder](#) on Mon, 01 Sep 2014 12:51:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mir vor Jahren als ich Haartechnisch auf dem Minusstand war und beschlossen hab Fin und Minox anzuwenden, ein halbes Jahr lang eine Glatze rasiert um alles schön sauber gleichmäßig neu wachsen zu lassen. In dem Zeitraum ging frauentechnisch gar nix, ich hab wirklich keine einzige Frau klargemacht, es kamen auch keine interessierten Blicke oder Ähnliches.

Jetzt hab ich wieder Haare und alles läuft bestens.

Ich denke das hat auch etwas mit dem Alter zu tun, ab Ende 20 bis in die Dreißiger schauen die Frauen noch auf ganz andere Dinge.

Es gibt sicherlich Glatzenträger die verdammt gut in der Frauenwelt ankommen, aber denen muss das dann auch zu 100 % stehen, die müssen etwas ausstrahlen, und wie gesagt, mit Anfang 20 macht man damit kaum nen Stich

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Klug](#) on Mon, 01 Sep 2014 13:21:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:In dem Zeitraum ging frauentechnisch gar nix, ich hab wirklich keine einzige Frau klargemacht, es kamen auch keine interessierten Blicke oder Ähnliches.

Jetzt hab ich wieder Haare und alles läuft bestens.

Ich denke das hat auch etwas mit dem Alter zu tun, ab Ende 20 bis in die Dreißiger schauen die Frauen noch auf ganz andere Dinge.

Es gibt sicherlich Glatzenträger die verdammt gut in der Frauenwelt ankommen, aber denen muss das dann auch zu 100 % stehen, die müssen etwas ausstrahlen, und wie gesagt, mit Anfang 20 macht man damit kaum nen Stich.

Das heißt für Dich, man(n) sollte dann schon zum Haarteil greifen, wenns mit den Haarmitteln nicht klappen sollte. Außer man sucht Frauen ab Ende 20 und aufwärts oder sieht eben sehr gut aus mit Glatze. Glaubst Du wirklich, dass ein Pep Guardiola, ein Jason Statham, ein Christian Thews (der diesjährige Bachelor) oder ein Christian Berkel wirklich schlechte Karten haben? Würdest Du sie als unattraktiv bezeichnen. In den Medien gelten alle doch ganz klar als Sexsymbole oder zumindest als attraktiv.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [mike](#) on Mon, 01 Sep 2014 13:37:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klug schrieb am Mon, 01 September 2014 15:21 Zitat: In dem Zeitraum ging frauentechnisch gar nix, ich hab wirklich keine einzige Frau klargemacht, es kamen auch keine interessierten Blicke oder Ähnliches.

Jetzt hab ich wieder Haare und alles läuft bestens.

Ich denke das hat auch etwas mit dem Alter zu tun, ab Ende 20 bis in die Dreißiger schauen die Frauen noch auf ganz andere Dinge.

Es gibt sicherlich Glatzenträger die verdammt gut in der Frauenwelt ankommen, aber denen muss das dann auch zu 100 % stehen, die müssen etwas ausstrahlen, und wie gesagt, mit Anfang 20 macht man damit kaum nen Stich.

Das heißt für Dich, man(n) sollte dann schon zum Haarteil greifen, wenns mit den Haarmitteln nicht klappen sollte. Außer man sucht Frauen ab Ende 20 und aufwärts oder sieht eben sehr gut aus mit Glatze. Glaubst Du wirklich, dass ein Pep Guardiola, ein Jason Statham, ein Christian Thews (der diesjährige Bachelor) oder ein Christian Berkel wirklich schlechte Karten haben? Würdest Du sie als unattraktiv bezeichnen. In den Medien gelten alle doch ganz klar als Sexsymbole oder zumindest als attraktiv.

bei uns männer ist das alles eine kopfsache .. du strahlst das aus, was du denkst.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Peder](#) on Mon, 01 Sep 2014 14:18:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke das für Frauen mit einer gewissen Reife mehr zählt als nur das bloße Aussehen. Und natürlich gibt es auch Glatzköpfe die super aussehen, die sind aber in der deutlichen Minderheit

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Klug](#) on Mon, 01 Sep 2014 14:19:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier noch zwei Artikel:

Einmal ein Playboy-Interview:

Tim Möller-Kaya Weiß, was Frauen wollen: Sai Gaddam

Der Neurowissenschaftler Sai Gaddam hat untersucht, was Frauen sexuell wirklich erregt. Indem er analysierte, was sie im Internet so treiben. Er kam zu erstaunlichen Ergebnissen.

Playboy: Herr Gaddam, Sie haben über eine Milliarde Suchanfragen im Internet analysiert. Welche Art von Porno-Inhalten ist bei Frauen am beliebtesten?

Sai Gaddam: Frauen interessieren sich vor allem für Geschichten. Etwa 20 bis 30 Prozent aller Frauen sehen sich solche Videos an.

Playboy: Pornovideos mit Story?

Gaddam: Auch das. Aber in erster Linie lesen sie gern erotische Geschichten, in denen es nicht allein um Sex geht, sondern in denen Männer auch ihre emotionale Seite zeigen. Für Frauen ist es wichtig, eine emotionale Bindung zu den Charakteren herzustellen.

Playboy: Warum ist das so?

Gaddam: Frauen hatten, historisch gesehen, ein Problem, wenn sie einfach Sex mit dem erstbesten Mann hatten. Der konnte ja einfach verschwinden, und sie stand dann mit dem Nachwuchs da. Das weibliche Gehirn hat sich im Laufe der Evolution deshalb so entwickelt, dass es in Bezug auf sexuelle Erregung sehr vorsichtig ist. Das männliche Gehirn kann zum Beispiel durch einen einzigen Stimulus erregt werden ...

Playboy: Eine nackte Brust, zwei sich küssende Frauen ...

Gaddam: Genau. Bei Frauen geht das nicht so einfach. Ihr Gehirn prüft: Welchen sozialen Status hat der Kerl? Kann er mich beschützen? Wird er sich um den Nachwuchs kümmern? Damit eine Frau durch einen Mann sexuell erregt wird, muss er mehrere dieser Kriterien erfüllen. Und Hinweise darauf finden sie in Geschichten.

Playboy: Wie müssen Männer demnach also sein, um sexuell attraktiv zu wirken?

Gaddam: Die große Mehrheit der Frauen bevorzugt Alphamänner: dominante Kerle, die an der Spitze der Hierarchie stehen und entsprechend Macht haben. Das hat eben damit zu tun, dass diese Männer sie und ihren Nachwuchs besser schützen und versorgen können.

Playboy: Henry Kissinger hatte also Recht mit der Aussage: Macht ist das ultimative Aphrodisiakum?

Gaddam: Das kann man so sagen. Der wirklich ideale Kerl ist aber nicht nur ein Alphantier, sondern gleichzeitig auch nett zu seiner Frau. Er ist im Prinzip wie eine Kokosnuss: außen hart, aber innen ganz weich.

Playboy: Wenn Frauen doch mal Pornos ansehen, was gucken sie besonders gern?

Gaddam: Interessant ist unter anderem, dass viele Frauen gern Videos ansehen, in denen zwei Männer Sex miteinander haben.

Playboy: Wirklich?

Gaddam: Ja. Zudem haben wir festgestellt, dass das am schnellsten wachsende Genre im Bereich der erotischen Literatur Geschichten über Romanzen zwischen zwei Männern sind. Und die Zielgruppe dieser Bücher sind in erster Linie heterosexuelle Frauen. Die finden diese Storys erregend, weil es darin auch um die emotionalen Erkundungen von Männern geht.

Playboy: Was war für Sie persönlich das überraschendste Studienergebnis?

Gaddam: Wie komplett unterschiedlich Männer und Frauen sind, wenn es um ihre sexuellen Wünsche geht. Und die Tatsache, dass für Frauen optische sexuelle Reize eine viel geringere Rolle spielen, als wir Männer denken. Es ist egal, wenn ein Mann nicht dem Schönheitsideal entspricht. Solange er Dominanz ausstrahlt, finden ihn Frauen oft trotzdem attraktiv.

Playboy: Was haben Sie selbst an Ihrem Verhalten gegenüber Frauen geändert, seit Sie all das herausgefunden haben?

Gaddam: Nicht viel. Ich habe schon eine Partnerin.

Playboy: Mal angenommen, Sie hätten keine: Was wäre Ihre Strategie, um eine zu finden?

Gaddam: Ich würde versuchen, vor allem Selbstvertrauen auszustrahlen. Darauf sprechen Frauen an, weil man es Alphas Männern zuschreibt. Also: Selbstbewusst aufzutreten, auch wenn man vielleicht gar keinen Grund dazu hat, ist eine gute Strategie. Außerdem ist es gut, ein wenig geheimnisvoll zu wirken. Das weckt bei Frauen den Wunsch, mehr über den potenziellen Sexualpartner zu erfahren.

Interview: Alexander Neumann

Und dann hier noch diese Seite - mit meiner Meinung nach sehr attraktiven Glatzen:

<http://www.stylebook.de/artikel/Die-schoensten-Promi-Maenner-mit-Glatze-243170.html>

Geht auch noch einmal die 13 weiteren Beispiele durch. Manche sind für mich wirklich ganz oben anzusiedeln (Pep Guardiola, Kelly Slater, Freddie Ljungberg, Boris Kodjoe).

Bei den unten geposteten Kommentaren fällt auf, dass sich tatsächlich mehrere Männer äußern, die auch die Attraktivität dieser Glatzen in Frage stellen. Und schließlich zwei Frauen, die sich ebenfalls negativ kundtun, aber Angelika Oliveres ist wohl sehr jung, ist eher so 'ne Hippster Maid (klar, dass die nicht auf dominante Glatzen steht) und hat noch nichts von objektiver Attraktivität gehört. Interessanter ist da die zweite Glatzenverächterin, die selber nun wirklich ein trostloses bürgerlich spießiges Mauerblümchen ist. Alle diese glatzköpfigen Männer sind ihr vom objektiven Attraktivitätsniveau haushoch überlegen. Es gibt ja zu ihrem Kommentar auch noch einen saftigen negativen Kommentar von jemand anderen.

Vor kurzem wurde übrigens das Bild (und nur das Bild!) eines ziemlich üblen Verbrechers bekannt, von dem sehr viele Frauen ganz begeistert waren. Sie konnten kaum glauben, dass so jemand Schönes ein (wahrscheinlich) Schwerverbrecher war. Dieser hatte zumindest eine komplett rasierte Glatze!

Ich glaube ja immer noch, dass so etwas auch mit dem ideologischen Background der Frauen zu tun hat. Die links orientierten Mädels werden ja schon sofort bockig bei dem Attribut "Dominant". Angelika will ja auch lange Haare bezeichnenderweise. Dass die sich eh negativ äußert über ein Format (Der Bachelor) und ihren Protagonisten, was in der männlichen Ausgabe immer als frauenfeindlich gilt, ist doch kein Wunder. Auch die Aussagen über seine zwei vollhaarigen Vorgänger waren nicht positiver.

Die sexieren Frauen, die sich gerne auch mal unterordnen und auch gerne mal W....Vorlage sind, äußern sich oft positiv über Glatzen. Daniela Katzenberger hat mal auf einen gestanden, Michaela Schäfer favorisiert Glatzköpfe und Pamela Anderson redet zumindest of positiv von diesen markanten Männern.

Zitat:bei uns männer ist das alles eine kopfsache .. du strahlst das aus, was du denkst.
Exclamation Wink

Lieber Mike, meinst Du das jetzt eher ironisch, nachdem Motto: Wenn Du denkst, dass Du mit Glatze attraktiv bist, denkst dass auch nur Du selbst und scheiterst voller Selbstbewusstsein trotzdem. Oder glaubst Du an die innere Ausstrahlung und was sie bewirken kann.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Klug](#) on Mon, 01 Sep 2014 14:23:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich denke das für Frauen mit einer gewissen Reife mehr zählt als nur das bloße Aussehen. Und natürlich gibt es auch Glatzköpfe die super aussehen, die sind aber in der deutlichen Minderheit

Aber welcher Typ Mann profitiert denn dann von vollen Haaren. Es kann doch nicht sein, dass solche Typen wie Günther Jauch und Co., die vom restlichen optischen her eher sehr mau sind, nur durch die Haare, Männer wie Statham oder Slater ausstechen.

Ich glaube ein Schönling bleibt einer, auch ohne Haare, ein durchschnittlicher ein durchschnittlicher und ein Hässlicher ein Hässlicher. Wer einen durchschnittlichen Mann nicht will, nimmt ihn auch nicht mit vollen Haaren. Natürlich auch nicht mit Glatze.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Kahlschläger](#) on Mon, 01 Sep 2014 15:21:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Verstehe deine Herangehensweise z.T. nicht und du ziehst auch nur Vergleiche heran, denen die

Glatze am wenigsten Attraktivitätseinbußen bringt.

Das Thema ist etwas diffizil, aber bei dem, was ich so beobachten kann, würde ich es an folgendem festmachen:

1 Alter : so ziemlich am entscheidendsten. Je älter, desto kleiner der Attraktivitätsverlust durch Haarverlust. Bei über 70Jährigen spielt es so ziemlich gar keine Rolle mehr, ob die Flusen auf oder mehr hinter dem Kopf hängen. In den 20ern ist die Einbuße jedoch immens, selbst, wenn einem die Glatze steht, ist es erstmal sonderlich und wird erst mit zunehmendem Alter besser

2 Rasier/nicht rasiert: Ein stehen gelassener Kranz ist i.d.R. 1000fach schlimmer

3 Glatzentyp

a) Glatze und trotzdem attraktiv: Nicht wegen, aber trotz der Glatze attraktiv, aufgrund guten Teints/Stils/Reife/Gesichtszüge/Lachen/Muskeln/Augen: Pep Guardiola, Jason Statham, Christian Thews

b) Glatze und aber Glatze nicht im Vordergrund: Haben Platte, was aber viel weniger registriert und thematisiert wird als bei anderen, da sie aufgrund anderer guter wie schlechter Eigenschaften auffallen: Callmund (dick), Ralf Zacherl (Bart), Jumbo Schreiner (Kaventsmann). Sähen z.T. auch mit Mähne nicht besser aus

Bei einigen von Typ a oder b kann die Glatze auch als Markenzeichen dienen, wie z.B. bei Moby.

c) Glatzen(bildung) und Attraktivitätsverlust: Meist zu jung für eine Platte, attraktive, gute Gesichtszüge. (Voll)Glatze wäre in ihrem Alter unpassend und würde ihnen ganz objektiv einen erheblichen Attraktivitätsverlust bringen: Götze, Roman Stadlober, Höwedde, Tom Felton, (Rooney), Prinz William

Ansonsten sind die allgemeinen Tendenzen ja bekannt, da gibt es nichts schönzureden. Glatze ist Typfrage, bringt im Mittel aber sexuelle Einbußen, dementsprechend wird man eher als zuverlässiger Familienmensch eingeschätzt (unterbewusst, da wohl die 'Fremdgehoptionen' fehlen). Hier einige Studien, die so ziemlich alles zusammenfassen, was ich bisher so gelesen habe:

<https://attraktivitaet.wordpress.com/category/haare/haarausfall-glatze-alopezie/>

Das Problem ist, dass die meisten und die motiviertesten dieses Forums eben Typ c sind, also die Glatze einen viel zu jung ereilt und somit nicht in Selbstbild und Gesichtsbild passt. Thema Selbstbewusstsein ist natürlich nochmal etwas anderes, aber auch bevor mich AGA ereilt hat, hing meine innere Einstellung abends und mein Selbstbewusstsein bzgl. Frauen vom "Sitzen" der Haare ab, eine große Wichtigkeit der Haare (auch ohne AGA) ist nicht ungewöhnlich, das versuche ich nun aber nach und nach zu entkoppeln.

Aber: Glatzenbildung im angemessenen Alter mit gegebenen männlichen Merkmalen sieht eindeutig besser aus als ein ewigtiefer Kinderstirnansatz. Und genau dahin will ich, die Glatze auf das angemessene Alter zu verschieben..

Bsp : <http://udaren.com/wp-content/uploads/2014/04/david-beckham-hair-mohawk-7.jpg>

<http://cache1.asset-cache.net/gc/452210880-marcos-rojo-of-argentina-looks-on-during-the-gettyi>

mages.jpg?v=1&c=IWSAsset&k=2&d=GkZZ8bf5zL1ZiijUmxa7QR1FuScTJqeMYA1ljS4gkR543b2eJsiFZAz%2BdfNgu S9F

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 01 Sep 2014 15:22:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wen kümmert eigentlich was Frauen sagen? Wie oft hab ich in meinem Freundeskreis Mädels ganz explizit über Äußerlichkeiten von Kerlen ablästern hören mit denen sie in die Kiste gestiegen sind nachdem sie sich ein paar Stunden kannten???

Er hier sticht sie alle aus, sogar die linken Ökomädchen, die wissen nämlich auch nicht was sie wollen

<http://www.urbankandy.com/Blog/wp-content/uploads/2013/09/Harvey-Spector11.jpg>

<http://blogs-images.forbes.com/bluecarreon/files/2011/07/suits2.jpg>

Ich würde sagen mature NW 2, aber eben schön akkurat, in die Richtung wird meine HT in einigen Jahren gehen sollte sich mein Status genug verschlechtert haben

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE
Posted by [Klug](#) on Mon, 01 Sep 2014 16:55:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:c) Glatzen(bildung) und Attraktivitätsverlust: Meist zu jung für eine Platte, attraktive, gute Gesichtszüge. (Voll)Glatze wäre in ihrem Alter unpassend und würde ihnen ganz objektiv einen erheblichen Attraktivitätsverlust bringen: Götze, Roman Stadlober, Höwedes, Tom Felton, (Rooney), Prinz William

Naja, Stadlober ist als Typ so oder so eher Geschmackssache. Natürlich ist es in jungen Jahren nicht schön, schon Glatze zu haben. Aber von den bildhübschen Jungs ohne Haare laufen immer einer oder zwei auf den Catwalks dieser Welt herum. Hinzu kommt, dass Deine Beispiele von positiven Glatzenträgern auch nicht uralt sind. Alle davon sind unter 50, viele von meinen Beispielen so zwischen 30 und 40 und das ist für mich durchaus noch jung, wahrscheinlich aber nicht mehr jugendlich jung. Ziehst Du da die Grenze?

Zitat:Verstehe deine Herangehensweise z.T. nicht und du ziehst auch nur Vergleiche heran, denen die Glatze am wenigsten Attraktivitätseinbußen bringt.

Darum geht es mir allerdings immer. Vielleicht ist das schwer so zu erklären, schriftlich. Dass es hässliche Glatzköpfe gibt bezweifle ich doch auch nicht. Aber wenn gilt, Trotz Glatze sexy muss eigentlich auch gelten: Trotz Haaren hässlich. Und schaut Euch doch mal die Frauen an, im Grunde immer volles Haar, aber wirkliche heiße sexy Feger sind doch höchstens 10%.

Wenn ein Glatzkopf schön ist möchte ich auch, dass das auch so gesehen wird. Ich kann an den Glatzen auf meiner geposteten Webseite nichts Hässliches erkennen. Und eine Frau kann diese dann natürlich trotzdem ablehnen, aber eine falsche Entscheidung ist es doch. Oder glaubst Du, dass es nur die schönsten sind, die die Glatzen ablehnen und nur die Hässlichsten, die die Glatzen annehmen? Dies war eigentlich mein größtes Problem und ist es auch manchmal noch heute. Diesen Eindruck, dass man bei einer Frau auf Ablehnung stößt, die man aber selbst für unattraktiv oder zumindest für komplett uninteressant hält, hat mich immer ganz kirre gemacht. Haben denn diese Frauen überhaupt keine richtige Selbstwahrnehmung?

Jedenfalls glaube ich, dass die Glatze an sich keinen Attraktivitätsbonus an sich bietet, aber auch nicht darüber entscheidet, ob der Mann ein echter Frauenheld ist oder nicht. Es gibt sehr, sehr, sehr wenig echte Frauenhelden, also gibt es natürlich auch sehr, sehr, sehr wenig glatzköpfige Frauenhelden.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [mike](#). on Mon, 01 Sep 2014 17:33:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klug schrieb am Mon, 01 September 2014 16:19

Lieber Mike, meinst Du das jetzt eher ironisch, nachdem Motto: Wenn Du denkst, dass Du mit Glatze attraktiv bist, denkst dass auch nur Du selbst und scheiterst voller Selbstbewusstsein trotzdem. Oder glaubst Du an die innere Ausstrahlung und was sie bewirken kann.

das ist so... du bist, was du über dich denkst... die innere ausstrahlung zählt am meisten..(gerade bei frauen)..ganz egal, was manche mädchen am anfang sagen..(die kriegen noch ihr fett ab)..am ende ändern sie sowieso ihre meinung..und dir können ausgerechnet diese mädchen egal sein ..da es die falschen sind..

dich interessiert nur das, was dich interessiert

(ohne egoistisch zu sein ... nächstenliebe kommt nach der selbstliebe/selbsterkenntnis/selbst akzeptieren sowieso...das merkt man gegenüber und schafft eine sehr gute stimmung)

du ziehst immer das an, was du in deiner vision siehst ...

du kehrtst unbewusst dein inneres nach aussen

die selbstzweifel über die glatze wird von frauen und feinfühligen menschen intensiv wahrgenommen

drum 1) abfinden oder 2) was unternehmen

fertig.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Klug](#) on Mon, 01 Sep 2014 17:34:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Wen kümmert eigentlich was Frauen sagen? Wie oft hab ich in meinem Freundeskreis Mädels ganz explizit über Äußerlichkeiten von Kerlen ablästern hören mit denen sie in die Kiste gestiegen sind nachdem sie sich ein paar Stunden kannten???

Haben sie gelästert über das Aussehen bevor sie mit ihm ins Bett gegangen sind oder nachdem sie mit ihm ins Bett gegangen sind? Das macht schon was aus.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [mike.](#) on Mon, 01 Sep 2014 17:41:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und noch was zu "sexy beim mann"

das ist sehr weiträumig

frauen stehen mal auf dies dann wieder auf das .. das ändert sich immer .. am ende haben sie sowieso einen kerl, der ganz anders als der ihrer träume ist...

auch exen haben männer, die nicht annähernd das haben was ich habe .. die haben alle mW eine glatze (nach mike muss ein glatzkopf her)

ausserdem

mittlerweile haben sich im meinem umkreis die letzten 2 jahren unabhängig voneinander 3 frauen als lesbisch geoutet und 2 haben jew eine partnerin und leben mittlerweile in einem gemeinsamen haushalt... obwohl sie sehr androphil wirkten ... (auch als androgyner mann ode mit gyno ist es mit diesen frauen kein problem..im gegenteil..du kannst mit ihnen spielen)

2 männl freunde, (einer ging mit mir 5 jahren in die schule und war 4 jahre mein banknachbar) haben sich als schwul geoutet und wohnen jew mit einem anderen mann zusammen ... (einer von beiden war ein "frauentyp"...mit ihm weggehen war optimal, da immer mädchen bei uns waren)

--

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [mike.](#) on Mon, 01 Sep 2014 17:42:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klug schrieb am Mon, 01 September 2014 19:34Zitat:Wen kümmert eigentlich was Frauen

sagen? Wie oft hab ich in meinem Freundeskreis Mädels ganz explizit über Äußerlichkeiten von Kerlen ablästern hören mit denen sie in die Kiste gestiegen sind nachdem sie sich ein paar Stunden kannten???

Haben sie gelästert über das Aussehen bevor sie mit ihm ins Bett gegangen sind oder nachdem sie mit ihm ins Bett gegangen sind? Das macht schon was aus.

ist das nicht egal?

oh mann

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Klug](#) on Mon, 01 Sep 2014 17:56:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:das ist so... du bist, was du über dich denkst... die innere ausstrahlung zählt am meisten..(gerade bei frauen)..ganz egal, was manche mädchen am anfang sagen..(die kriegen noch ihr fett ab)..

Ist das wieder ironisch. Im Sinne von "Die werden im Alter wahrscheinlich eh wie jede andere Frau fett und haben dann eigene Probleme!" oder "Die kriegen dafür andere fette Probleme, wenn sie krank vor Eifersucht werden wegen ihrem tollen vollhaarigen Freund!"

Zitat:am ende ändern sie sowieso ihre meinung..und dir können ausgerechnet diese mädchen egal sein ..da es die falschen sind.

Wieso sollen sie ihre Meinung ändern? Und warum können ausgerechnet die mir egal sein? Warum sollen gerade die, die Falschen sein?

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [mike.](#) on Mon, 01 Sep 2014 18:05:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du machst dir einfach zu viele gedanken

und nein, es ist nicht ironisch,

und nein, sie werden nicht fett,,sondern werden noch lernen, was ihnen das lästern über Oberflächlichkeiten bringt..nämlich gar nix im gegenteil

ich bin raus hier

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Klug](#) on Mon, 01 Sep 2014 18:14:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Wen kümmert eigentlich was Frauen sagen? Wie oft hab ich in meinem Freundeskreis Mädels ganz explizit über Äußerlichkeiten von Kerlen ablästern hören mit denen sie in die Kiste gestiegen sind nachdem sie sich ein paar Stunden kannten???

Haben sie gelästert über das Aussehen bevor sie mit ihm ins Bett gegangen sind oder nachdem sie mit ihm ins Bett gegangen sind? Das macht schon was aus.

ist das nicht egal?

Natürlich nicht!!!

Wenn sie mit einem ins Bett gehen und der danach das als One Night Stand deklariert ist es nur ein Lästern danach über ihn und bezieht sich nicht wirklich auf sein Äußeres. So was kann dann auch Brad Pitt passieren.

Lästern sie davor, meinen sie es auch so, gehen halt aber mit dem Typ ins Bett, der es irgendwie dann doch geschafft hat, sie von sich zu überzeugen. Oft deklarieren es dann die Mädels nachträglich als One-Night-Stand.

Irgendwie gefällt mir die erstere Version besser.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Yes No](#) on Mon, 01 Sep 2014 18:18:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Peder schrieb am Mon, 01 September 2014 16:18Ich denke das für Frauen mit einer gewissen Reife mehr zählt als nur das bloße Aussehen.

Weil sie selbst nicht mehr gut aussehen.

Und Frauen verkaufen sich auch (nur) zu dem Wert, den sie meinen zu haben.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Yes No](#) on Mon, 01 Sep 2014 18:27:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kahlschläger schrieb am Mon, 01 September 2014 17:21

Aber: Glatzenbildung im angemessenen Alter mit gegebenen männlichen Merkmalen sieht eindeutig besser aus als ein ewigtiefer Kinderstirnansatz.

Das ist deine Meinung und kein Faktum.

Und der 'Becks' ist kein Bsp für Glatzenbildung..

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [PaNtHeR1](#) on Mon, 01 Sep 2014 18:40:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kahlschläger schrieb am Mon, 01 September 2014 17:21

Aber: Glatzenbildung im angemessenen Alter mit gegebenen männlichen Merkmalen sieht eindeutig besser aus als ein ewigtiefer Kinderstirnansatz. Und genau dahin will ich, die Glatze auf das angemessene Alter zu verschieben..

Bsp : <http://udaren.com/wp-content/uploads/2014/04/david-beckham-hair-mohawk-7.jpg>

<http://cache1.asset-cache.net/gc/452210880-marcos-rojo-of-argentina-looks-on-during-the-gettyimages.jpg?v=1&c=IWSAsset&k=2&d=GkZZ8bf5zL1ZiijUmxa7QR1FuScTJqeMYA1IjS4gkR543b2eJsiFZAz%2BdfNgu S9F>

Naja das is Ansichtssache.

Ich würde auch im Alter den niedrigen Stirnansatz der Glatze vorziehen und eben die passende Frisur wählen.

Ich hab deutlich mehr Haare als Becks auf dem Bild.

Wenn ich allerdings bis an mein Lebensende, ohne Medikamente..., die Frisur und den Status vom zweiten Bild bekommen könnte, dann würd ich sofort unterschreiben!

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Kahlschläger](#) on Mon, 01 Sep 2014 20:17:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Klug Ich verstehe nicht, worauf du hinauswillst. Die Beispiele haben die optimale Gesichtsform und ein Alter, in dem AGA nicht besonders ist, das kommt ihnen zugute. Dass es trotz Glatze hässlich gibt, ist doch klar, es gibt alle möglichen Kombinationen von Haarverlust und Attraktivität. Du hast recht insofern, dass Attraktivität nicht nur Aussehen und Aussehen nicht nur Haare ist. V.a. bzgl. Attraktivität spielen auch Geruch, Bewegungen, Selbstvertrauen,

Eloquenz, Ausstrahlung eine Rolle.

Mike hat natürlich recht, man merkt, wer sich mit seinem Haarverlust arrangiert und wer nicht (Selbstvertrauen), und das zu tun, ist auch das Langzeitziel meines Weges. Auf kurze Sicht will ich die Problematik dennoch aufschieben. Es geht dabei nie um die Rolle der Glatze an sich oder die Attraktivität der Glatzenträger per se, denn man muss es jedesmal individuell betrachten,. Ich bin aber selbst noch nicht so weit, innerhalb weniger Monate/Jahre auf das Stylen und Anfassen der Haare und auf das normale Maß an Attraktivität, das mir guten Erfolg bei Frauen und im Leben beschert hat, zu verzichten. Es ist wie blind werden, aber die Welt bereits gesehen zu haben. Zumindest hat mich AGA dankbarer, genügsamer, toleranter und gesünder (Ernährung) gemacht.

@YesNo Natürlich ist das meine Meinung, das ganze Forum besteht nur aus Meinungen oder sehr subjektiven Erfahrungswerten. Glatzenbildung eines frühen Stadiums.

@OnlyFin Ja, Ansichtssache. Du gehst eben davon aus, dass Beckhams AGA fortschreitet, nat. hat man im Alter lieber den Stirnansatz statt des NW6/7 Kranzes. Aber an sich als Haarstatus, in einem männlichen Gesicht, finde ich leichte GHE z.T. nicht schlimm, man müsste den Status nur einfrieren können.

Leuten, die nicht auf alopezie.de sind, fällt die genaue Haarlinie jedoch meist sowieso nicht auf, sie beurteilen die Frisur als ganzes. Bevor ich mich mit dem Thema befasst habe, bemerkte ich nie, dass die meisten Glatzenträger eine niedrige Haarlinie haben, ich dachte, es wäre einfach eine bewusste Entscheidung und im Trend.

Die Diskussion wird aber sehr wiederholend und zirkulär, es mögen sich doch ein paar mit "Erfahrungen im Leben mit der Glatze" melden

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Tecem](#) on Mon, 01 Sep 2014 21:02:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Mon, 01 September 2014 20:05du machst dir einfach zu viele gedanken

Genau das wollte ich auch schreiben. Es ist absolut nicht wert sich darüber derart tiefgründige Gedanken zu machen. Das hemmt euch doch nur.

Also echt mal... es ist fast schon lächerlich

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Klug](#) on Mon, 01 Sep 2014 23:33:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Die Diskussion wird aber sehr wiederholend und zirkulär, es mögen sich doch ein paar mit

"Erfahrungen im Leben mit der Glatze" melden Wink

Das allerdings fällt mir auch jetzt auf. Die anderen Punkte werden gar nicht angesprochen. Interessant wäre noch zu erfahren, wie die Glatze in der homosexuellen Szene gesehen wird und natürlich, ob die Glatzenträger (aber auch die Vollhaarigen) Frauen mit Glatze attraktiv finden (zumindest die rasierten Ladies, die ich gelistet habe.)

Zitat: @Klug Ich verstehe nicht, worauf du hinauswillst. Die Beispiele haben die optimale Gesichtsform und ein Alter, in dem AGA nicht besonders ist, das kommt ihnen zugute. Dass es trotz Glatze hässlich gibt, ist doch klar, es gibt alle möglichen Kombinationen von Haarverlust und Attraktivität. Du hast recht insofern, dass Attraktivität nicht nur Aussehen und Aussehen nicht nur Haare ist. V.a. bzgl. Attraktivität spielen auch Geruch, Bewegungen, Selbstvertrauen, Eloquenz, Ausstrahlung eine Rolle

Worauf ich hinaus will? Ich glaube Du hast es ganz gut erkannt. Alles dreht sich nur bei mir um die Attraktivität des einzelnen Individuums. Und die muss bei jedem einzeln befunden werden. Man kann eben letztlich keine universelle Regel aufstellen. Meine sämtlichen Beispiele auf der verlinkten Seite sind eben nicht nur attraktiv, weil sie Ausstrahlung haben, weil sie Ruhm haben, weil sie Geld oder das richtige Alter haben. Sie sind attraktiv, weil das Gesamtbild und vor allem das Gesicht umrahmt von der Glatze höchsten Ansprüchen gerecht wird. Und Kelly Slater, Freddie Ljungberg und Boris Kodjoe können immer noch als "junge Männer" durchgehen, ebenso Christian Tews. Und Pep Guardiola, wer weiß ... ?

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Klug](#) on Mon, 01 Sep 2014 23:43:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch ein Nachtrag:

Zitat: Zumindest hat mich AGA dankbarer, genügsamer, toleranter und gesünder (Ernährung) gemacht.

Das ist mein großes Problem. Der Haarausfall hat nichts an meiner Art, meinem Wesen, meinen Wünschen, Träumen und Ansprüchen geändert. Ein Erziehungsversuch von Gott?

Fehlgeschlagen!

Man fühlt doch etwas in sich. Ganz klar definierte Bedürfnisse! Warum soll man sich dann ändern, wenn irgendwelche Gegebenheiten sich ändern. Leichter wird es damit nur, dass man vielleicht noch irgendeine Frau abkriegt. Aber die Liebe und Verliebtheit bei einem selbst löst das nicht aus. Ich habe immer diese "Notnagel"-Beziehungen verachtet und werde sie wohl auch niemals eingehen. Obwohl ich zu der Glatze auch noch extrem zurückhaltend und stolz bin! Ein paar mal haben dann Frauen was gewollt, wo die Aussenstehenden oft wohl dachten, wie hat der die denn bloß abbekommen? Aber ich fand die nicht besonders toll. Zu einer wirklich festen und auf lange Zeit ausgerichteten Beziehung konnte ich mich daher nie entschließen.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 02 Sep 2014 01:07:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klug schrieb am Mon, 01 September 2014 19:34 Zitat: Wen kümmert eigentlich was Frauen sagen? Wie oft hab ich in meinem Freundeskreis Mädels ganz explizit über Äußerlichkeiten von Kerlen ablästern hören mit denen sie in die Kiste gestiegen sind nachdem sie sich ein paar Stunden kannten???

Haben sie gelästert über das Aussehen bevor sie mit ihm ins Bett gegangen sind oder nachdem sie mit ihm ins Bett gegangen sind? Das macht schon was aus.
Na wie rum wirts wohl gewesen sein in diesem Kontext hier

Klug schrieb am Mon, 01 September 2014 19:56 Zitat: das ist so... du bist, was du über dich denkst... die innere ausstrahlung zählt am meisten..(gerade bei frauen)..ganz egal, was manche mädchen am anfang sagen..(die kriegen noch ihr fett ab)..

Ist das wieder ironisch. Im Sinne von "Die werden im Alter wahrscheinlich eh wie jede andere Frau fett und haben dann eigene Probleme!" oder "Die kriegen dafür andere fette Probleme, wenn sie krank vor Eifersucht werden wegen ihrem tollen vollhaarigen Freund!"

Zitat: am ende ändern sie sowieso ihre meinung..und dir können ausgerechnet diese mädchen egal sein ..da es die falschen sind.

Wieso sollen sie ihre Meinung ändern? Und warum können ausgerechnet die mir egal sein? Warum sollen gerade die, die Falschen sein?

Du stellst echt unnütze Fragen. Die können dir egal sein weil sie dich enttäuschen ob du mit ihnen in die Kiste steigst oder nicht, selbst wenn du nur auf das eine aus bist können dich solche Frauen noch auf 1000 andere Arten kränken. Mal davon abgesehen, dass ne Frau die dich von vornherein ablehnt weil du ne Glatze hast ohne dir auch nur die Chance auf ein lockeres Gespräch nebenher zu geben (in dem du glänzen kannst) so oder so nichts wert ist. KA ob wirs vorhin schon hatten habs nur überflogen aber die einzige Frau beim Bachelor dieses Jahr die über seine Glatze gemurrt hat war die am wenigsten Attraktive, logische Schlussfolgerung ist dann wohl, dass weniger attraktive Frauen genauso mit Männern glänzen wollen wie weniger attraktive Männer mit besseren Frauen glänzen wollen.

Klug schrieb am Mon, 01 September 2014 20:14 Zitat: Wen kümmert eigentlich was Frauen sagen? Wie oft hab ich in meinem Freundeskreis Mädels ganz explizit über Äußerlichkeiten von Kerlen ablästern hören mit denen sie in die Kiste gestiegen sind nachdem sie sich ein paar Stunden kannten???

Haben sie gelästert über das Aussehen bevor sie mit ihm ins Bett gegangen sind oder nachdem sie mit ihm ins Bett gegangen sind? Das macht schon was aus.

ist das nicht egal?

Natürlich nicht!!!

Wenn sie mit einem ins Bett gehen und der danach das als One Night Stand deklariert ist es nur ein Lästern danach über ihn und bezieht sich nicht wirklich auf sein Äußeres. So was kann

dann auch Brad Pitt passieren.

Lästern sie davor, meinen sie es auch so, gehen halt aber mit dem Typ ins Bett, der es irgendwie dann doch geschafft hat, sie von sich zu überzeugen. Oft deklarieren es dann die Mädels nachträglich als One-Night-Stand.

Irgendwie gefällt mir die erstere Version besser.

Ich wollte damit sagen, dass ich schon oft erlebt habe, dass weniger attraktive Kerle oder Kerle mit erheblichen Makeln um einiges charmanter und interessanter sein können als gut aussehende Kerle (am besten ist man beides klar...) aber Frauen die so jemanden schon verbal aufgrund von Äußerlichkeiten abwimmeln sind eben nicht viel wert.

Klug schrieb am Tue, 02 September 2014 01:43 Noch ein Nachtrag:

Zitat: Zumindest hat mich AGA dankbarer, genügsamer, toleranter und gesünder (Ernährung) gemacht.

Das ist mein großes Problem. Der Haarausfall hat nichts an meiner Art, meinem Wesen, meinen Wünschen, Träumen und Ansprüchen geändert. Ein Erziehungsversuch von Gott? Fehlgeschlagen!

Man fühlt doch etwas in sich. Ganz klar definierte Bedürfnisse! Warum soll man sich dann ändern, wenn irgendwelche Gegebenheiten sich ändern. Leichter wird es damit nur, dass man vielleicht noch irgendeine Frau abkriegt. Aber die Liebe und Verliebtheit bei einem selbst löst das nicht aus. Ich habe immer diese "Notnagel"-Beziehungen verachtet und werde sie wohl auch niemals eingehen. Obwohl ich zu der Glatze auch noch extrem zurückhaltend und stolz bin! Ein paar mal haben dann Frauen was gewollt, wo die Aussenstehenden oft wohl dachten, wie hat der die denn bloß abbekommen? Aber ich fand die nicht besonders toll. Zu einer wirklich festen und auf lange Zeit ausgerichteten Beziehung konnte ich mich daher nie entschließen.

Also meine Erfahrungen mit der AGA und die schlechten mit Fin haben mich so einiges gelehrt und meine Einstellung schon ein ganzes Stück verändert. Da ist wohl jeder anders.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Tom10](#) on Tue, 02 Sep 2014 14:46:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 01 September 2014 17:22 Wen kümmert eigentlich was Frauen sagen? Wie oft hab ich in meinem Freundeskreis Mädels ganz explizit über Äußerlichkeiten von Kerlen ablästern hören mit denen sie in die Kiste gestiegen sind nachdem sie sich ein paar Stunden kannten???

Er hier sticht sie alle aus, sogar die linken Ökomädchen, die wissen nämlich auch nicht was sie wollen

<http://www.urbankandy.com/Blog/wp-content/uploads/2013/09/Harvey-Spector11.jpg>

<http://blogs-images.forbes.com/bluecarreon/files/2011/07/suits2.jpg>

Ich würde sagen mature NW 2, aber eben schön akkurat, in die Richtung wird meine HT in einigen Jahren gehen sollte sich mein Status genug verschlechtert haben

Also, die Damen würde ich gern mal kennen lernen die nach ein paar Stunden schon mit in die Kiste gehen.

In der Regel, gabs bei mir erstmal ne Nummer, dann ein Treffen usw...

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 02 Sep 2014 15:32:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Tue, 02 September 2014 16:46Knorkell schrieb am Mon, 01 September 2014 17:22Wen kümmert eigentlich was Frauen sagen? Wie oft hab ich in meinem Freundeskreis Mädels ganz explizit über Äußerlichkeiten von Kerlen ablästern hören mit denen sie in die Kiste gestiegen sind nachdem sie sich ein paar Stunden kannten???

Er hier sticht sie alle aus, sogar die linken Ökomädchen, die wissen nämlich auch nicht was sie wollen

<http://www.urbankandy.com/Blog/wp-content/uploads/2013/09/Harvey-Spector11.jpg>

<http://blogs-images.forbes.com/bluecarreon/files/2011/07/suits2.jpg>

Ich würde sagen mature NW 2, aber eben schön akkurat, in die Richtung wird meine HT in einigen Jahren gehen sollte sich mein Status genug verschlechtert haben

Also, die Damen würde ich gern mal kennen lernen die nach ein paar Stunden schon mit in die Kiste gehen.

In der Regel, gabs bei mir erstmal ne Nummer, dann ein Treffen usw...

Kannst mich ja mal besuchen kommen dann gehen wir mal feiern, aber vllt. verkehrst du auch nur in den "falschen" Kreisen, glaub mir solche Frauen sind nicht die Ausnahme. Ich kenne natürlich auch andere die sich nicht so leicht hergeben, aber auch hier gilt vor allem die die mit sich selbst nicht ganz im Reinen sind (auch wenn sie sogar hübsch sind) fallen da eher in dieses Muster das ich beschrieben hab, erst lästern dann mit nachhause gehen etc. oder allgemein schneller mit gehen. Wobei ich auch 1-2 kenne die auf jeden Fall mit sich mit reinen sind und trotzdem gerne mit verschiedenen Kerlen vögeln und sich dabei nicht all zu viel Zeit lassen.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Klug](#) on Wed, 03 Sep 2014 12:48:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also erst einmal DANKE für die spannende Diskussion!

Ich versuch noch einmal etwas zu schreiben zu einzelnen Punkten, aber eins vorweg: Dass wir

Männer unter der Glatze (z. T.) leiden, akzeptiere ich vollends. Falls das falsch rübergekommen sein sollte, bin ich keiner dieser Typen, die lauthals verkünden, dass dies kein Problem sei und schließlich gäbe es ja auch noch die hungernden Kinder in der Welt. Oft haben die denn noch nicht einmal unser Problem und geben großspurig an, wie sie sich verhalten würden, wenn sie denn mal in unsere Lage kommen. Bullshit!

Allerdings wollte ich nur das Ganze etwas differenzierter betrachten und vor allem wollte ich diesen Attraktivitätsverlust durch die Glatze zu 100% so nicht stehen lassen. Ich selbst, so wisst Ihr ja mittlerweile, kann Glatzköpfen wirklich was abgewinnen (und die Modelbranche ja auch) und glatzköpfige Frauen finde ich sehr ansprechend, wenn sie schön sind. Für mich geht einfach die Gleichung "Glatze=Unattraktiv" nicht immer so auf. Das ist eigentlich alles und ich glaube so sehen das auch die meisten hier im Forum. Und ich glaube keiner möchte, wenn ihm dessen Haarwuchs gegeben würde, trotzdem als Bedingung das Äußere von Günter Jauch akzeptieren. Ich glaube, ein wichtiger Aspekt ist einfach der, dass es wenige schöne Glatzköpfe gibt, eben nicht daran liegt, dass die Glatze hässlich macht, sondern daran, dass es sehr wenig schöne Menschen gibt. Auch die Masse an Vollhaarigen ist extrem durchschnittlich und fad und unerotisch, was so auch natürlich für die Frauen gilt. Bei denen frag ich mich manchmal, gibt es da überhaupt noch erotische Geschlechtsvertreterinnen über 30-35 Jahren?

Zitat:Ich habe mir vor Jahren als ich Haartechnisch auf dem Minusstand war und beschlossen hab Fin und Minox anzuwenden, ein halbes Jahr lang eine Glatze rasiert um alles schön sauber gleichmäßig neu wachsen zu lassen. In dem Zeitraum ging frauentechnisch gar nix, ich hab wirklich keine einzige Frau klargemacht, es kamen auch keine interessierten Blicke oder Ähnliches. Jetzt hab ich wieder Haare und alles läuft bestens.

Also in dieser Absolutheit kann das Dir nur zufällig passiert sein. Rein wahrscheinlich müssten immer ein paar zweistellige Prozente an Frauen zumindest kein Problem mit der Glatze haben. Aber - ich weiß - dass sind nur Statistiken!

Da ich nie Frauen "klargemacht" habe und Discos auch eher meide, habe ich dadurch diese Probleme nicht. Im normalen Alltag trifft man denn eben doch anscheinend auf Frauen, die sich annähern wollen. Aber im Grunde weiß ja wohl auch jeder von uns, dass das Verlieben bei Frauen ein sehr komplexes Unterfangen ist, wo so viele Faktoren zusammenkommen, die die Frau selbst gar nicht richtig versteht und deuten kann. So wird die typische deutsche durchschnittliche graue Großstadtmaus wohl kaum einen Kelly Slater von der Bettkante stoßen, auch wenn sie jetzt noch groß tönt, wie "hässlich" doch ein Mann ohne Haare ist.

Ehrlich, Günter Jauch mit Haaren oder Kelly Slater? Natürlich werden jetzt viele von Euch sagen, am besten den Slater mit Haaren, aber ergibt sich denn für jede Frau solche Auswahlmöglichkeiten. Ist Euch auch schon mal aufgefallen, wie trostlos auch das erotische Niveau der Frauen unter 30 ist, ganz zu schweigen von denen unter 20? Gerade in der heutigen Zeit, sollte die Damenwelt den Ball mal ganz schön flach halten. Ihr habt ja die beiden Damen gesehen, die sich über die Glatzköpfe ausgelassen haben,eine war ja wohl unterste Schublade! Dies bringt mich zu Punkt 2:

Zitat:ob wirs vorhin schon hatten habs nur überflogen aber die einzige Frau beim Bachelor

dieses Jahr die über seine Glatze gemurrt hat war die am wenigsten Attraktive, logische Schlussfolgerung ist dann wohl, dass weniger attraktive Frauen genauso mit Männern glänzen wollen wie weniger attraktive Männer mit besseren Frauen glänzen wollen.

Das hast Du schön beobachtet. Ihre besser aussehende Schwester hat länger beim Bachelor ausgehalten und vielleicht hätte es was werden können, aber der Glatzkopf hat ja dann doch noch wesentlich attraktivere Frauen vorgezogen.

Allerdings muss man fair sein, es gab noch eine, die groß davon tönen musste, wie wichtig ihr doch Haare beim Mann sind. Allerdings war das dann auch die Ältteste der ganzen Frauentruppe. Kann man(n) also verschmerzen. Eine stand auf Blonde, konnte also aus diesem Grund nichts mit Tews anfangen. (Ein oft unterschätzter Punkt übrigens. Wenn Frauen eine Haarfarbe bevorzugen (meist unbestimmt dunkel), sind eben nicht nur die Glatzköpfe raus. Rothaarige und echt blonde Männer haben dann auch sofort verspielt. Was musste sich der Paul Jahnke alles anhören lassen.) Das pummelige Tussilein wurde dann einfach durch Tews Erscheinung umgestimmt, denn die war ja auch so ein albernes Geschöpf, die wohl eigentlich keinen Glatzkopf wollte, aber eben diese Art von glatzköpfigem Exemplar wohl nicht auf dem Schirm hatte. Aber das schönste war doch das Loblied auf den Bachelor von Angelina, die einfach gesehen hatte: Hier ist ein schöner Mann! Sie selbst war - meiner Meinung nach - eine der besten Frauen dort überhaupt. Sogar ein objektives Kriterium dafür gab es: ihr Alter. Es gab übrigens auch eine etwas überdrehte Blonde, die das mit der Glatze sogar ganz interessant fand, dass ein Glatzkopf von RTL überhaupt ausgesucht wurde. Allerdings war gerade sie es dann, die dem Bachelor von sich aus einen Korb gegeben hatte. So herum geht es dann auch.

Übrigens nimmt man diese Bachelordamen immer so als voll attraktiv hin. Schaut die Euch mal genauer an. Selbst in dieser super gestylten Aufmachung sind da auch manche dabei, wo man sagen kann: "Naja, geht so." Also ich fand nicht alle super heiß und hätte mich in manche niemals verlieben können.

Zum Bachelor übrigens noch eine Umfrage zum Schmunzeln:

Zitat: Sportliche Figur, charmantes Lächeln, freundliche Augen - alles in allem macht Bachelor Christian Tews keinen schlechten Eindruck, wirkt auf viele Frauen wohl wie der attraktive Kumpel-Typ. Die Promiflash-Leser sind von dem Unternehmer allerdings weniger beeindruckt. 43% (4.284 Stimmen) der fast 10.000 Voter sind ziemlich enttäuscht von der Wahl des diesjährigen Bachelors und können mit ihm gar nichts anfangen. 3.038 Leser finden Christian zwar nicht super-heiß, aber zumindest attraktiver als seine Vorgänger. Dagegen sind 2.663 der Befragten - immerhin 26% - der Meinung, dass sich der Junggeselle absolut sehen lassen kann. Insgesamt scheinen die Meinungen über Christian also noch relativ nah beieinander zu liegen.

Hier sind vor allem die 3.038 Leserinnen interessant, die Tews attraktiver als seine Vorgänger ansehen. Unter denen befindet sich immerhin ein Jan Kralischka, die oberste Liga der Traumtypen unserer wenig fantasiebegabten Frauen, unglaublich oder? Da kann man sehen, dass solche Umfragen immer ein ideologisches Potenzial parat haben. Der Bachelor ist eine Sendung, die natürlich die meisten Frauen an sich ablehnen. Und deshalb natürlich auch ihren Protagonisten. Der Bachelormann an sich wird nie die Ergebnisse erzielen, als der Mann, der sich dahinter verbirgt, wenn man ihn einfach nur so auf der Straße treffen würde, weil ein "Gockel", der unter 20 Frauen auswählen darf, geht in unserem politisch korrekten Deutschland schon mal gar nicht.

Zitat:Du hast recht insofern, dass Attraktivität nicht nur Aussehen und Aussehen nicht nur Haare ist. V.a. bzgl. Attraktivität spielen auch Geruch, Bewegungen, Selbstvertrauen, Eloquenz, Ausstrahlung eine Rolle.

Interessant wäre es, mal zu untersuchen, was alles eben doch zusammen kommen muss, damit sich eine Frau in einen Mann verliebt.

Zitat:Glatze ist Typfrage, bringt im Mittel aber sexuelle Einbußen, dementsprechend wird man eher als zuverlässiger Familienmensch eingeschätzt (unterbewusst, da wohl die 'Fremdgehoptionen' fehlen).

Naja, diese Männer sind aber eher die Resthaarkranzträger. Eine komplett geschorene Glatze gilt vielleicht nicht als schön, aber wird oft eher mit den harten Kerlen in Verbindung gebracht. Türsteher, Mafiaboss, Boxer, Gangster, Marines allgemein. Keinen meiner vorgestellten Männer seh ich in der Rolle des treusorgenden Vaters aus Mangel an Gelegenheit. Was ist das denn auch für eine Beziehung, die eine Frau unter solchen Prämissen eingeht. Im Kopf kann man(n) übrigens immer betrügen, und das stört Frauen oft ganz gewaltig! Ich verhehle nicht, dass eher die Frauen mich verlassen haben, aber wohl gerade deshalb, da sie merkten, dass es Ausnahmen von der Regel Glatzkopf=treusorgender Vater aus Dankbarkeit, da er endlich mal eine abgekriegt hat gibt. Frauen können es übrigens kaum akzeptieren, wenn sie merken, dass sie gar nicht in der Lage sind ihren Partner zu beglücken.

Zitat:dich interessiert nur das, was dich interessiert Wink
(ohne egoistisch zu sein ... nächstenliebe kommt nach der selbstliebe/selbsterkenntnis/selbst akzeptieren sowieso...das merkt man gegenüber und schafft eine sehr gute stimmung)

du ziehst immer das an, was du in deiner vision siehst ...

du kehrst unbewusst dein inneres nach aussen

die selbstzweifel über die glatze wird von frauen und feinfühligem menschen intensiv wahrgenommen

drum 1) abfinden oder 2) was unternehmen

Dies glaube ich aber auch von ganzem Herzen. Allerdings ist in dieser Hinsicht das Haar sehr wichtig, denn wenn du dich selbst als unattraktiv empfindest ohne Haare, werden es auch die anderen sehen und so empfinden. Vielleicht kommen auch deshalb so wenig Glatzköpfe an, weil sie selber das Haar als so wichtigen Teil ihrer Attraktivität sehen. Deshalb unterstütze ich auch immer die Herangehensweise, dass man mittels Medikamenten etwas gegen den Haarausfall machen sollte bzw. wenn es zu spät ist, durchaus auf ein Haarteil (natürlich in absoluter Perfektion) zurückgreifen sollte. Dies ist auch gut im Statement von KAHLSCHLÄGER abzulesen:

Zitat:Mike hat natürlich recht, man merkt, wer sich mit seinem Haarverlust arrangiert und wer nicht (Selbstvertrauen), und das zu tun, ist auch das Langzeitziel meines Weges. Auf kurze Sicht will ich die Problematik dennoch aufschieben. Es geht dabei nie um die Rolle der Glatze an sich oder die Attraktivität der Glatzenträger per se, denn man muss es jedesmal individuell

betrachten,. Ich bin aber selbst noch nicht so weit, innerhalb weniger Monate/Jahre auf das Stylen und Anfassen der Haare und auf das normale Maß an Attraktivität, das mir guten Erfolg bei Frauen und im Leben beschert hat, zu verzichten. Es ist wie blind werden, aber die Welt bereits gesehen zu haben.

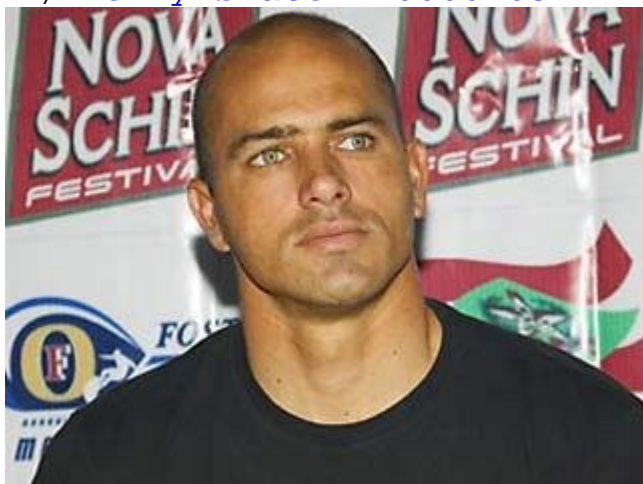
Eine Frage ist mir dann doch noch eingefallen: Was ist an der Glatze eigentlich hässlich? Wie gesagt habe ich das nie verstanden, da der Hässliche mit Glatze hässlich bleibt, der Durchschnittstyp bleibt der Durchschnittstyp und der Schöne bleibt der Schöne. Gilt auch bei den Frauen. Vieles andere Hässliche kann man auf Gesundheit zurückführen. Schönheit als ästhetisches Kriterium hat die Biologie nicht vorgesehen. Die hässlichen Gesichter weisen eine höhere Asymetrie auf, die allerdings in der Biologie auch für ein schwaches Immunsystem, dass es zu vererben gibt, steht. Nur deshalb empfinden wir asymmetrische Gesichter als wenig anziehend. Wäre es umgekehrt, würden die asymmetrischen Gesichter für gutes Immunsystem stehen, fänden wir die schön! Womit ist also die Glatze konnotiert? Was signalisiert sie den Frauen, dass diese sich abwenden? Was sind das für schlechte Gene?

Ich glaube ja eher, dass es eine Art von Tradition ist, Glatzen nicht gutaussehend zu finden. (Von der eigentlich unsinnigen biblischen Geschichte von Samson abgeleitet?) Diese wird gar nicht groß hinterfragt, und manche Frau ist dann doch überrascht, dass sie auf einen Glatzkopf trifft, der nun wirklich eindeutig hochattraktiv ist. Siehe Kelly Slater!

Und bitte sagt doch mal was zu glatzköpfigen Frauen.

File Attachments

1) [kelly-slater-20060705-142831.jpg](#), downloaded 6976 times



Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [DasistdieAlopezie](#) on Wed, 03 Sep 2014 18:27:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin froh, bisher noch keine Erfahrungen mit Glatze vorweisen zu können, aber habe das Für und Wider für mich persönlich abgewägt und bin gespannt, ob ihr das so unterschreiben würdet.

Was man einer Glatze an positivem abgewinnen kann, ist das "adult-maskuline" Erscheinungsbild im Gegensatz zum vielleicht eher "jungenhaften" Typ.

So weit so gut, aber zum Erscheinungsbild gehört die gesamte Person an sich und daher habe ich für mich persönlich einmal die Kriterien zusammengestellt, die man erfüllen müsste, um in meinen Augen eine Glatze in jungen Jahren mit Würde tragen zu können.

1. gepflegte und gleichmäßig rasierte/geschorene Glatze (wichtig)
2. 3-Tagebart am Kinn und die Wangen entlang, aber nicht an der Oberlippe
3. unauffällige Schädelform (wichtig)
4. Gesichtszüge eher hart, was nach subjektivem Empfinden viele junge AGA-Männer anscheinend bedingt durch viel DHT / T zu haben scheinen
5. trainierter Körperbau (wichtig, man sollte nicht insgesamt einen einfach nur schlanken Eindruck machen, wirkt sonst auf mich ungesund)
6. stattliche, aber wenigstens normale Körpergröße jenseits der 1,75m (wichtig)
7. die Augenbrauen dürfen nicht zu dominant/balkenförmig aussehen (wichtig)
8. reine Haut

Tjaa und was soll ich sagen, meine Körpergröße von 1,67m ist da ein absolutes KO-Kriterium in meinen Augen, sodass ich die restlichen Überlegungen gar nicht mehr anstellen brauche. Habe aber auch bedingt durch Medikamentenbehandlung (vor 2 Jahren abgeschlossen) meiner schweren Akne leichte Aknenarben und leichtere bis mittelmäßig auffällige von selbst nicht mehr verschwindene Rötungen, kriege hin und wieder noch hier und da einige (im Vergleich zu damals wenige) Pickel zeitgleich, habe leider von Natur aus recht gerade, dunkle Augenbrauen und mit der Frage, ob man jetzt ein "Glatzengesicht" hat tut sich denke ich jeder selbst dann doch schwer.

Im Prinzip habe ich hier gerade alle meine optischen Makel aufgezählt, die ich mir meiner Meinung nach niemals leisten könnte, wenn auch noch eine Glatze dazu käme. Soll heißen, dass eine Glatze seehr schnell als Makel ausgelegt wird und daher der Rest stimmig sein muss. Es ist wie mit meiner geringen Körpergröße.. in Verbindung mit einem moderat aber sichtbar trainierten Oberkörper, Bartstoppeln an der richtigen Stelle, markant maskulinem Gesicht (vllt zu markant für eine Glatze?), einem betont jugendlichen Kleidungsstil (Skater), den selbst meine Altergenossen irgendwie schon abgelegt haben und meiner mittellangen Frisur ergibt sich ein durchaus maskulines, aber jungenhaftes Gesamtbild, auf das sehr viele Mädchen (bin knapp 21, besagte Mädchen meist ein paar Jahre jünger oder gleichaltrig und selbst klein - meist selber hübsch) positiv reagieren, wobei agieren eigentlich das treffende Wort wäre, so gut scheine ich (noch) in ein bestimmtes Beuteschema zu passen. Ich hoffe allerdings, dass mich all das nicht mehr zu interessieren braucht, da ich eine Freundin habe, die mir ebenso attestiert, dass ich eher so der jungenhafte Typ mit den maskulinen Attributen bin. Wäre ich zum Beispiel auch noch groß dabei, hätte sie das vielleicht eher schon abgeschreckt, weil ich im ersten Moment zu adult-maskulin, also einfach wie ein "richtiger" Mann gewirkt hätte.

Wenn ich mir jetzt ne Glatze machen würde, wäre das genauso upassend wie wenn Fin (falls ich es demnächst nehme) mir ne Gyno/Lipo zaubern würde. Da trifft dann einfach adult auf jungenhaft bzw weiblich auf männlich in krassem Kontrast und zerstört das Gesamtbild, sodass man keinem natürlichen/in unserer Gesellschaft üblichen Beuteschema mehr zugeordnet werden kann und wer mir jetzt erzählen will, das mache interessant, dem widerspreche ich "von hier unten".

Könnt ihr meine Ansichten verstehen? Ich weiß, dass ich das ganze sehr auf die biologische

Schiene runtergebrochen habe. Ich liebe meine Freundin für ihr gesamtes Wesen und sie mich auch - aber ich glaube, dass das Oberflächliche selbst in stabilen Beziehungen (kann man auch auf 10 Jahre anhaltende Beziehungen übertragen) unbewusst die Sicht auf einen guten Charakter trüben kann ("du hast dich verändert.."). Vor allem dann, wenn die sexuelle Anziehung leidet. Also haben es Glatzenmenschen selbst in stabilen Lebenlagen schwerer, zumindest wenn sie anderweitig makelbehaftet sind.

Ich bin sehr hart zu mir, was Äußerlichkeiten angeht, während ich da zu meinem Umfeld wesentlich toleranter bin. Ich könnte niemals einer von denen sein, die Frauen aufgrund ihres beruflichen Prestiges rumkriegen. Verstehe nicht, wie diese Menschen sich so selbst belügen könne, wenn sie dabei hässlich und fett sind. Vielleicht suchen sie gar nicht die Bestätigung und wollen nur Sex, aber mir wäre das zu wenig. Ich bin da vielleicht eher wie eine Frau, ich muss mich ehrlich begehrt fühlen. Mit Glatze? unvorstellbar..

Wenn der Teufel mich vor die Wahl stellen würde, wäre ich lieber mein Leben lang gutaussehender Bauarbeiter (Stanley Kowalki in A Streetcar Named Desire/Endstation Sehnsucht) oder einfach reich und schön und früher tot (Es zählen nicht die Tage im Leben, sondern das Leben in den Tagen - hier zeigt sich ein Fragment meines alten Ichs als langjähriger Single, der an schwerer Akne litt und daher Dreck für die weibliche Gesellschaft war - unvereinbar mit der Tatsache, dass ich mich meiner Freundin zugehörig fühle. Ich hoffe, ich arbeite aufgrund dieses in mir verhafteten Gedankens nicht unbewusst auf ein Beziehungsende hin, bin dahingehend sehr wachsam, rede offen, forciere meine alten Stärken und will mich nicht aufgrund von möglicher AGA verändern) als ein millionenschwerer aber hässlicher, fetter, schleimiger Anzugträger (mir fällt da irgendwie sofort ein SPD Politiker mit schwarzem Haupthaar ein, auch wenn es vielleicht noch hässlichere gibt und der vllt nicht Millionär ist) .. aber Gregor Gisy will ich eben auch nicht sein (auch wenn der vorgibt, Millionäre genau so wenig zu mögen wie ich).

Karriere interessiert mich nicht, aber es ist von Benachteiligung gegenüber gleichqualifizierten Bewerbern auszugehen, außer du hast so ne "Arschloch-Stellung" wo du die Belegschaft oder unfreiwillige Kunden unterdrücken musst. Die haben oft ne Glatze und mimen den Bösen. Zumindest derjenige, der mich eingestellt hatte war so und die höheren Tiere in diversen Produktionsbetrieben, in denen ich Ferienarbeiter war. Es kommt also auf den Beruf drauf an. Habe auch schon viele geleckte Anzugglatzenträger gesehen, die mir Versicherungen oder Ähnliches aufschwätzen wollten. Empfinde die nicht als inkompetent oder abstoßend aufgrund ihrer Glatze, wenn sie gepflegt sind.

Nach Lesen meines Kommentars vermutlich überflüssige Schlussbemerkung: Ich habe nicht nur die eventuelle AGA mütterlicherseits mit auf den Weg bekommen, sondern auch das neurotische Denken in negativen Extremen.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE
Posted by [Klug](#) on Wed, 03 Sep 2014 22:47:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich bin froh, bisher noch keine Erfahrungen mit Glatze vorweisen zu können, aber habe das Für und Wider für mich persönlich abgewägt und bin gespannt, ob ihr das so

unterschreiben würdet.

Was man einer Glatze an positivem abgewinnen kann, ist das "adult-maskuline" Erscheinungsbild im Gegensatz zum vielleicht eher "jungenhaften" Typ.

So weit so gut, aber zum Erscheinungsbild gehört die gesamte Person an sich und daher habe ich für mich persönlich einmal die Kriterien zusammengestellt, die man erfüllen müsste, um in meinen Augen eine Glatze in jungen Jahren mit Würde tragen zu können.

1. gepflegte und gleichmäßig rasierte/geschorene Glatze (wichtig)
2. 3-Tagebart am Kinn und die Wangen entlang, aber nicht an der Oberlippe
3. unauffällige Schädelform (wichtig)
4. Gesichtszüge eher hart, was nach subjektivem Empfinden viele junge AGA-Männer anscheinend bedingt durch viel DHT / T zu haben scheinen
5. trainierter Körperbau (wichtig, man sollte nicht insgesamt einen einfach nur schlanken Eindruck machen, wirkt sonst auf mich ungesund)
6. stattliche, aber wenigstens normale Körpergröße jenseits der 1,75m (wichtig)
7. die Augenbrauen dürfen nicht zu dominant/balkenförmig aussehen (wichtig)
8. reine Haut

Erst einmal lieber Geldessen, vielen Dank für Deinen langen Post! Auch schön wie Du das ganze für Dich speziell analysierst. Bei allem was Du da aufzählst vergisst Du aber etwas, was aber irgendwie jeder hier zu vergessen scheint! Die eigentlichen Gesichtszüge, das was Dich von anderen unterscheidet, Dich ganz persönlich. Auch Pickel in Maßen können ein Spitzengesicht nicht entstellen. Schau Dir Slater an, ein absolutes Dressman Gesicht! Perfekt. Natürlich ist der auch groß und hat einen Superbody. Aber ohne das Gesicht ... Vergiss es! Allerdings sollte man nicht außer Acht lassen, dass er Surfer ist. Das ist natürlich ein Sport der mega sexy ist und Frauen, und zwar die heißen Beach Bunnies auch wirklich anzieht. Dieser Mann wird keine Probleme haben, eine Frau abzukriegen, glaub mir.

In gewisser Weise sind wir wohl wesensverwandt.

Zitat:Ich habe nicht nur die eventuelle AGA mütterlicherseits mit auf den Weg bekommen, sondern auch das neurotische Denken in negativen Extremen.

Das könnte ich auch lässig von mir behaupten. Aber da schreibst Du

Zitat:Ich hoffe allerdings, dass mich all das nicht mehr zu interessieren braucht, da ich eine Freundin habe, die mir ebenso attestiert, dass ich eher so der jungenhafte Typ mit den maskulinen Attributen bin. Wäre ich zum Beispiel auch noch groß dabei, hätte sie das vielleicht eher schon abgeschreckt, weil ich im ersten Moment zu adult-maskulin, also einfach wie ein "richtiger" Mann gewirkt hätte.

Glaubst Du, dass richtige Männer heutzutage keine Chance mehr bei Frauen haben. Ich bevorzuge sogar eher die richtigen Frauen als diese androgynen Lappen voll Unerotik! Diese Geschlechterangleichung finde ich wirklich zum k...! Also schau Dir Slater noch einmal an und sage dann, dass Deine Freundin ihn wirklich ablehnen würde. Ist sie wirklich selbst so super hot?!

Zitat: Ich bin sehr hart zu mir, was Äußerlichkeiten angeht, während ich da zu meinem Umfeld wesentlich toleranter bin. Ich könnte niemals einer von denen sein, die Frauen aufgrund ihres beruflichen Prestiges rumkriegen. Verstehe nicht, wie diese Menschen sich so selbst belügen könne, wenn sie dabei hässlich und fett sind. Vielleicht suchen sie gar nicht die Bestätigung und wollen nur Sex, aber mir wäre das zu wenig. Ich bin da vielleicht eher wie eine Frau, ich muss mich ehrlich begehrt fühlen. Mit Glatze? unvorstellbar..

Ich denke da genauso wie Du. Man muss selbst begehrt werden. Geld und so dürfen da keine Rolle spielen. Aber man muss auch auf den Partner achten. Wie verhält sie sich. Sei auch streng mit ihr. Am ehesten werden die Lurche verlassen, die alles für ne Frau tun, absolut toll für sie aussehen wollen, aber an die Frau selbst überhaupt keine Ansprüche stellen, vor allem was deren Äußeres angeht. Allerdings hast Du Unrecht, was die stabilen Lebenssituationen angeht. Da gibt es eigentlich keinen Grund, dass einer Frau auf einmal einfällt, dass sie keine Glatzköpfe mag. Wenn man mit einer zusammen ist, dann weil sie damit keine Probleme hat, oder es sogar gut findet. Sonst wäre man ja nie zusammen gekommen. Jeder andere Fall wäre ja strange!

Ist Deine Freundin auch ein megaheißer Hingucker? Ich sehe kaum noch solche Frauen. Gönn es Dir aber von ganzem Herzen, wenn Du so eine Superausnahme abbekommen hättest.

Hier noch einmal ein Link, der in diesem Forum schon mal gepostet wurde. Ich will nur zeigen, dass eine Glatze auch bei Frauen kein Problem ist. Bei diesem Fall ist es aber so, dass sie alle Haare verloren hat. Wenns Frauen erwischt dann ja eher immer diese komplette Version. Aber sie kann mit Makeup und falschen Wimpern was machen und sieht wirklich absolut zauberhaft mit der Glatze aus. Viele vollhaarige Frauen können sich durchaus hinter ihr verstecken! Insgesamt finde ich es eh sehr schön, wenn Frauen ein sichtbares Makeup tragen. Machen auch viel zu wenig. Es steht nicht nur den Frauen ganz ohne Körperbehaarung!

<http://www.youtube.com/watch?v=xRpYF43VbVM>

Auf Deine Meinungen bin ich gespannt! Und alle anderen, ruhig weiter posten!

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [DasistdieAlopezie](#) on Thu, 04 Sep 2014 07:54:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

Hier noch einmal ein Link, der in diesem Forum schon mal gepostet wurde. Ich will nur zeigen, dass eine Glatze auch bei Frauen kein Problem ist. Bei diesem Fall ist es aber so, dass sie alle Haare verloren hat. Wenns Frauen erwischt dann ja eher immer diese komplette Version. Aber sie kann mit Makeup und falschen Wimpern was machen und sieht wirklich absolut zauberhaft mit der Glatze aus. Viele vollhaarige Frauen können sich durchaus hinter ihr verstecken! Insgesamt finde ich es eh sehr schön, wenn Frauen ein sichtbares Makeup tragen. Machen auch viel zu wenig. Es steht nicht nur den Frauen ganz ohne Körperbehaarung!

Für mich sind Haare ein Muss bei Frauen.. ob es an meinem noch eher jungen Alter liegt?.. keine Ahnung, aber mir sind Haare bei Frauen wichtiger als der Busen und genauso wichtig wie eine weiblich-schlanke Figur. Keine Haare oder zu dick/extrem dürr oder hässliches Gesicht -> Alle drei Dinge schon einzeln ein k.o Kriterium für mich, auch wenn das hart ist. Allerdings hätte ich weniger Probleme damit, wenn diese Frauen dann Perücken tragen, finde ich okay, aber auch beim Sex müsste das.. klingt so herrisch, aber würde es vermutlich genauso machen, wenn ich keine Wahl hätte. Ich finde es ist ein großer Makel, aber mit Perücke zu verkraften.. dieser Anblick ohne erzeugt bei mir eben so eine Art Befremden und leichten Ekel, gleichzeitig Mitgefühl und Angst, dass es mir auch mal so geht. Ich hoffe, ich trete hier niemandem zu Nahe. Wenn man so einen Menschen um sich hat, gewöhnt man sich sicher irgendwann daran, aber wenn es um Momente sexueller Erregung geht oder romantisch durch die Straßen/am Strand oder whatever laufen, dann sagt meine soziale Programmierung mir, dass mein Gegenüber Haare haben muss, zur Not eine Perücke.

Zitat:Allerdings hast Du Unrecht, was die stabilen Lebenssituationen angeht. Da gibt es eigentlich keinen Grund, dass einer Frau auf einmal einfällt, dass sie keine Glatzköpfe mag. Wenn man mit einer zusammen ist, dann weil sie damit keine Probleme hat, oder es sogar gut findet. Sonst wäre man ja nie zusammen gekommen. Jeder andere Fall wäre ja strange

Ich meinte das ertwas anders. Und zwar, beziehe ich das auf meine stabile Lebenssituation. Ich habe seit geraumer Zeit eine Freundin, noch keine 10 Jahre (wäre ja auch seltsam in Anbetracht meines Alters..) aber zwischen uns ist alles sehr stabil, wir sind mehr als nur "ver"liebt. Die Sache ist halt nur die, dass sie mich mit Haaren kennen gelernt hat, ich auch immer noch Haare habe, dass das ein Markenzeichen von mir ist und ich Angst habe, dass ein Verlust meiner Haare dafür sorgen könnte, dass sie mich verlässt. Denn Menschen sind nun mal so, dass sie unbewusst äußerliche Veränderungen auch als charakterliche Veränderungen verstehen (wollen). Zu mir würde eine Glatze aus oben genannten Gründen eben nicht passen und es entspricht nicht ihrem Bild von einem Mann.

Zitat:

Aber man muss auch auf den Partner achten. Wie verhält sie sich. Sei auch streng mit ihr. Am ehesten werden die Lurche verlassen, die alles für ne Frau tun, absolut toll für sie aussehen wollen, aber an die Frau selbst überhaupt keine Ansprüche stellen, vor allem was deren Äußeres angeht.

Da hast du Recht und nunja sie verhält sich tadellos.. wir reden darüber, sie kann sich (noch) gar nicht vorstellen, mich wegen so etwas einmal weniger attraktiv zu finden.. hat sich aber schon öfter über einen guten Freund von ihr, der schon mit 16 ne Glatze hatte immer dahingehend geäußert, dass er zwar nett sei, an sich auch mit Haaren Fotos nach zu urteilen mal hübsch war aber findet jede Eifersucht meinerseits aufgrund seiner Glatze unbegründet und dass er damit albern aussieht (er ist 19 - geht gar nicht.. // darüber hinaus auch ein eher weiches Gesicht, aber auch mit hartem Gesicht mit 19 .. nein) Ich bin auch streng was das Halten ihrer Schönheit angeht. Sie weiß, dass ich das stereotype Modell der Ehe nach dem Motto: "now I can get fat" verachte. Sie weiß, ich trainiere meinen Körper, sie macht sich ebenso schön für mich. Sie kriegt auch mit, dass mich viele Mädchen draußen anstarren und dass ich

generell bei einer gewissen Gruppe Mädchen begehrt bin. Ihre Freundinnen äußern sich positiv über mich und alle sagen, wir geben ein schönes Paar ab. Ohne Haar würde diese Säule wegbrechen, ich wäre dann nichts, womit sie auch mal angeben könnte in meinem Alter.

Zitat:Glaubst Du, dass richtige Männer heutzutage keine Chance mehr bei Frauen haben. Ich bevorzuge sogar eher die richtigen Frauen als diese androgynen Lappen voll Unerotik! Diese Geschlechterangleichung finde ich wirklich zum k...! Wut Also schau Dir Slater noch einmal an und sage dann, dass Deine Freundin ihn wirklich ablehnen würde. Ist sie wirklich selbst so super hot?!

Ich unterscheide generell zwei Sorten Frau: Viele und je älter sie werden, desto mehr - mögen einen Slater. Besser noch einen Slater mit Haaren, aber Slater wäre durchaus eine Option aufgrund seines Äußeren. Nunja, ich habe für mich selbst aber eine andere Gruppe von Frauen entdeckt und damit quasi meine soziale Nische. Frauen, die solche harten Kerle nicht mögen. Geschmackssache, aber auch Alterssache. Also richtige Männer (mit Haar vor allem, aber auch ohne) haben generell bei stimmigem Gesamtbild (siehe meinen ersten Post) durchaus bei einer breiteren Masse Frauen mehr Chancen als ich. Als androgyn würde ich mich nicht bezeichnen. Dafür ist mein Gesicht definitiv markant männlich, trage regelmäßig drei tage bart und habe eine zu großen Bizeps dafür. Und meine Freundin fährt total auf diese 3 Dinge ab. Vielleicht stelle ich eine Art Hybrid dar, denn durch meine geringe Körpergröße und die mittellange frisur bin ich halt eher jugenhaft, aber keinesfalls irgendwie weiblich. Also dass ich eine femininen Touch habe.. auf die Idee sind weder meine rauhen männlichen Freunde noch ein Mädchen jemals gekommen. Daher muss das ein anderes, drittes, aber eher selteneres Beuteschema sein. Feminine Typen werdern vielleicht gute Freunde, mehr auch nicht.

Letztens sagte ein Mädchen zu mir:" Mein Freund hat auch mittellange WuschelHaare. Die langen Haare beim Mann sind wie der Busen bei der Frau. " Aber der Umkehrschluss daraus wäre vermutlich, dass kurze Haare auch okay sind. Glatze.. nein.. nicht in meinem Alter.

Letztlich kann ich mir halt nicht anmaßen, wie ein echter Mann rumzulaufen.. ganz kurze haare oder Glatze, gesetztere Klamotten.. denn es gibt davon millionen, die das aufgrund ihrer Körpergröße, schöneren Augenbrauen (wurde schon oft auf die Dinger angesprochen wenn ich die Haare mal kürzer als sonst hatte.. ist jetzt nicht so, dass man die unter meinem mittellange haar nicht sieht, aber sie sind dann unauffälliger irgendwie.. wirken nicht wie zwei gerade dunkle Balken mitten im Gesicht) besser können als ich. Ich würde in der Masse untergehen, meine Alleinstellung und den Markt, den ich mir erschlossen hatte bzw meine Freundin verlieren. Außerdem spiegeln meine Haare bzw das jugenhafte irgendwo auch meinen Charakter wider.. ich kann ein gestandener Mann sein, jaa. Ich kann erwachsene Überlegungen anstellen und verantwortungsvolle Entscheidungen treffen.. jaa. Aber ich kokettierte damit nicht. Ich bin gerne jugendlich, etwas albern, etwas aggressiv und auf die Etiquette scheißend, bin der Meinung, dass Jugendlichkeit das höchste Gut ist. Das macht mir mehr Spaß, vielleicht weil ich es im Alter von 14 bis 16 aufgrund meiner Frühreife gegenüber den anderen Jungs und Mädchen bewusst unterdrückt habe (die sind mir alle zu kindisch, ich bin erwachsen) und dann von 16 bis 19 aufgrund meiner schweren Akne so in die Bekämpfung dieser Krankheit vertieft war, weil ich eines Tages auch mal endlich leben wollte. Verstärkt durch die Ablehnung in dieser Zeit, die mir entgegengebracht wurde (Freunde -> was

hast du gemacht, du siehst schlimm aus, Frauen-> ihhh, Kinder -> Ihh was hat der im Gesicht, jugendliche Passanten im Zug -> Was ist das denn für ne akne, Passanten auf der Straße -> Blicke, ein Wirt in einem Restaurant dachte ich hätte ne extreme vorm der Neurodermitis oder so und meinte sein Bruder hatte das auch und wollte mir irgendwas empfehlen, aber es waren die heilenden, roten Akneherde, tante -> hält sich die hand vors gesicht und verzieht es; ein teil meiner freunde war zwar für mich da, aber wenn es darauf ankam, mädchen klarzumachen oder es um das Thema ging, wer in der Gruppe die meisten Chanccden hat oder so, wurde ich entsprechend meines Aussehens behandelt) habe ich vermutlich diese Einstellung entwickelt, dass es nichts besseres gibt, als gut auszusehen. Mein Wesen ist, bedingt durch diese Erfahrungen ohnehin schon sensibilisiert und gut.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Tom10](#) on Thu, 04 Sep 2014 08:52:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

- Ihr seid noch alle recht jung. Im Alter haben Haare jetzt nicht mehr den Stellenwert. Man akzeptiert da dass man weniger Haare hat, aber eine Glatze ist dann doch noch was anderes. Eine Glatze macht meistens älter und nich attraktiver.

- Zu Geldessen, das Gesamtkonzept sollte schon stimmen.Haare sind ledglich Teil eines ganzen (Charisma, Manieren,Geplegtheit, Augen, Kleidung etc)
Aber wenn du jetzt nur 1,67bist, verstehe Ich dich schon dass du jetzt net unbeding eine Glatze haben willst.Bitte nicht falsch verstehen.

- Meistens stehen Frauen nicht auf dieses jungenhafte bubenhafte Geichter. Die wollen schon Männer haben.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [DasistdieAlopezie](#) on Thu, 04 Sep 2014 09:30:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

- Ihr seid noch alle recht jung. Im Alter haben Haare jetzt nicht mehr den Stellenwert. Man akzeptiert da dass man weniger Haare hat, aber eine Glatze ist dann doch noch was anderes. Eine Glatze macht meistens älter und nich attraktiver.

- Zu Geldessen, das Gesamtkonzept sollte schon stimmen.Haare sind ledglich Teil eines ganzen (Charisma, Manieren,Geplegtheit, Augen, Kleidung etc)
Aber wenn du jetzt nur 1,67bist, verstehe Ich dich schon dass du jetzt net unbeding eine Glatze haben willst.Bitte nicht falsch verstehen.

- Meistens stehen Frauen nicht auf dieses jungenhafte bubenhafte Geichter. Die wollen schon Männer haben.

Auf den Punkt gebracht

Verstehe das nicht falsch, ist ja auch genau meine Meinung. Warum die Augen vor dem Offensichtlichem verschließen.

Ja, Gesichter müssen männlich sein, ist meines ja auch. Die Frisur (wozu ich auch mal die Glatze zähle) ist vielleicht sowas wie ein notwendiges Accessoire, das jeder hat. Die Frisur macht aus einem Mann heutzutage kein Mädchen, das ist vielleicht in den Köpfen einiger Opas so, wobei ich mir nicht sicher bin, ob die das nur überspitzt formuliere oder wirklich so ein Empfinden haben.

Wenn du eine längere Frisur (mittellang, Wuschelhaare) hast, warst du so um 2007 bis 2011 voll im Trend meiner Meinung nach (als junger Mensch). Heute ist der Boxer/Tysonschnitt a la Bushido / Kollegah im Trend, was meiner Frisur aber eher zugute kommt, da seltener und irgendwie doch ansprechend.

Dazu ein maskulines Gesicht, ich denke dann ist man ein maskuliner Mann mit modischem Accessoire, das einen noch um einiges hübscher macht irgendwie. Haare machen halt viel aus. Früher war ich immer erstaunt, wie unterschiedlich ein und dieselbe Frau aussehen kann, wenn sie ihre Haare mal schlecht gemacht hat/ streng zusammengebunden hat.

Wobei für mein Empfinden Frauen mit kurzen Haaren trotz femininen Gesichts irgendwie maskulin wirken. Hmm ein Widerspruch zu meinem Empfinden in bezug auf Männer. Aber das ist irgendwie halt persönliches Empfinden, das aber viele junge! Frauen auch so teilen.

Und wie gesagt: Mit Haar mache ich mir gar nichts aus meiner Größe.. die Mütter meiner Freunde und die Freundinnen der Freundinnen meiner Freunde sagen auch immer (seit die Aknezeit vorbei ist und davor) unaufgefordert, ich sei hübsch.. aaber klein. Für mein Umfeld ist das ein offensichtlich großer Makel, dass ich so klein bin, aber für mich selbst ist es das in Verbindung mit Haaren irgendwie gar nicht.. für mich ist es wie mit Modellflugzeugen. Ich nehme lieber eines, dass im kleineren Maßstab gebaut wurde, dafür aber dem Originalbild (Idealbild) eines bestimmten Flugzeugtypes (Männertyps) sehr Nahe kommt als ein Modellflugzeug im größeren Maßstab, das irgendwie asymmetrisch/fehlerhaft oder sonst irgendwie gar nicht an das Originalmodell herankommt. Alle die, für die Größe kein Kriterium ist (sind aber viele!), sind mit meinem Modell also gut bedient.. ich interessiere mich gar nicht für Modellflugzeuge. Naja aber wenn die Glatze dazukäme, stimmt einfach gar nichts mehr, so ein Idealbild gibt es nicht.

Ich weiß, dass das Streben nach Idealbildern etc alles Schwachsinn ist, ich orientiere mich auch an niemandem konkret, aber ich beobachte aufmerksam gesellschaftliche Tendenzen und Geschmacksrichtungen. Kleiner junger Glatzkopf gibt es nicht.

Im Alter arrangiert man sich, das stimmt. GHE sehen da in mäßig ausgeprägter Form auch nicht schlimm aus, aber wenn sie ne Tonsur bildet oder so, würde ich es mm kurz oder ganz

wegrasieren. Denn jenseits der 45 ist man für die Jüngeren wie mich sowieso alt (gibt Ausnahmen: mein Vater, nach dem ich aber nicht gehe..) und so ne Glatze macht jünger als Fusseln und ein Loch oder ein Kranz

Subject: Weibliche Sicht

Posted by [Joanna](#) on Thu, 04 Sep 2014 09:48:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich melde mich jetzt mal als Frau zu Wort ich bin sozusagen zweifach „betroffen“: Eins vorweg: Glatzen können bei beiden Geschlechtern sehr attraktiv und reizvoll aussehen wenn Kopfform, Gesichtsschnitt, Mimik und die Ausstrahlung stimmen!

Männer und Glatze

Als ich im Jahr 2000 meinen damals 25-jährigen Lebensgefährten kennenlernte, trug er schon sehr kurzrasierte Haare mit deutlich sichtbaren Geheimratsecken gerade dieser Look hat mir total gefallen! Das sah so army-mäßig verwegen aus und seine wunderschönen Augen wurden durch den Stil betont eigentlich so in die Richtung „Mark Renton“ in Trainspotting.

Ich fand den Glatzen-Look sofort „hot“ er war für mich keinesfalls ein Ausschlusskriterium! Wenn mir andere attraktive Männer auffallen, sind es fast immer kurzrasierte Glatzen. Unter den Promis finde ich gerade Pep Guardiola ziemlich attraktiv. Mehmet Scholl ist auch so ein Mann, der mir mit „normalen“ Haaren gar nicht aufgefallen bzw. mir vom Look zu „spießig“ erschienen wäre. Mit den kurz rasierten Haaren sieht er jetzt richtig cool und souverän aus!

Frauen und Glatze

Seit Anfang 2013 bin ich nun selbst betroffen, da ich überraschend an Alopecia Areata erkrankte. Der Verlust meiner Kopfhaare (ca. 2/3) fiel mir sehr schwer gerade weil ich immer sehr dichte und schöne Haare hatte! Aus medizinischer Sicht kann man gegen diese Autoimmunreaktion leider nichts wirklich machen. Auch eine Haartransplantation ist nicht möglich. Theoretisch können alle Haare wieder nachwachsen, aber ebenso schnell auch wieder ausfallen. Deshalb heißt es: sich damit möglichst gut engagieren!

Zum Glück sehe ich wohl laut meinem Umfeld attraktiv genug aus, um trotz Glatze hübsch zu wirken (schlank, große Augen, klare Schädelform und Gesichtskonturen). Deshalb rasiere ich mir die restlichen Haare auch wöchentlich ab. Ich versuche mit meinem „Sinead-O-Connor-/Eve Salvail-Look“ möglichst souverän rüberzukommen und habe mir dafür elegant-futuristische Kleidung gekauft. Die Glatze soll nicht wie eine Notlösung aussehen, sondern gewollt wirken als wäre sie Teil eines neuen Fashion-Styles.

Mein Partner liebt mich übrigens fast noch mehr wie zuvor wäre auch sehr schade, wenn Haare/Nicht-Haare einer 14-jährige innige Partnerschaft etwas anhaben könnten! Zugegebenermaßen trage ich für das seriöse Leben in der Öffentlichkeit (Job u.ä.) nur hochwertige Echthaarperücken. Von meinen Kollegen ahnt keiner, dass ich in Wirklichkeit keine lange Traumähne habe. Der Glatzenlook und die sich anschließenden Fragen wären mir viel zu stressig.

Für meine Identität ist es jedoch wichtig, dass ich für mein privates Leben den Glatzenlook

akzeptiere und die Perücken als Teil meines öffentlichen Outfits sehe.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by Klug on Thu, 04 Sep 2014 22:09:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Geldessen

Zitat:Für mich sind Haare ein Muss bei Frauen.. ob es an meinem noch eher jungen Alter liegt?.. keine Ahnung, aber mir sind Haare bei Frauen wichtiger als der Busen und genauso wichtig wie eine weiblich-schlanke Figur. Keine Haare oder zu dick/extrem dürr oder hässliches Gesicht -> Alle drei Dinge schon einzeln ein k.o Kriterium für mich, auch wenn das hart ist. Allerdings hätte ich weniger Probleme damit, wenn diese Frauen dann Perücken tragen, finde ich okay, aber auch beim Sex müsste das.. klingt so herrisch, aber würde es vermutlich genauso machen, wenn ich keine Wahl hätte. Ich finde es ist ein großer Makel, aber mit Perücke zu verkraften.. dieser Anblick ohne erzeugt bei mir eben so eine Art Befremden und leichten Ekel, gleichzeitig Mitgefühl und Angst, dass es mir auch mal so geht.

Schön, dass Du so ehrlich bist. Aber hast Du auch wirklich meinen Link Dir angeschaut?

<https://www.youtube.com/watch?v=xRpYF43VbVM>

Dieses Mädchen ist ein wirklich extrem hübsches Mädchen, das nur keine Haare hat. Sie hilft sich bei der restlichen Haarlosigkeit mit Make Up, einem - wie ich finde - sehr guten starken Make Up, welches ich eh bevorzuge. Sollten aber auch ruhig die Haarigen machen. Dieser Öko-Terror, dass man heute so zwanghaft die ungeschminkte Wahrheit vor sich hertragen muss, finde ich sehr bedauerlich! Ich verlinke noch einen weiteren You Tube Beitrag mit ihr, wo sie bei Joiz sich einem Interview stellt.

<https://www.youtube.com/watch?v=iPHAMZSyZeE>

Und ganz ehrlich, findest Du diese blasse Moderatorin, dieses Null-Acht-Fünfzehn Hipster Mädchen, die man jetzt wie die Schm...fliegen überall sieht, wirklich besser als unser haarloses Mädchen? Ja die hat Haare, aber dieses bieder-spießige bürgerliche Gesicht. Soll es das wirklich sein? Ich kann so etwas nicht glauben. Ich persönlich sage nicht, dass ich nicht auf das Äußere schaue, ganz im Gegenteil, aber ich sehe (oder versuche) ganz klar die objektive Attraktivität zu erkennen. Und ich bin der Meinung, dass das eben nicht unbedingt etwas mit Haaren zu tun haben muss. Sinead-O-Connor und Eve Salvail sind absolut attraktiv bei den Frauen und Kelly Slater und Pep Guardiola sind absolut gutaussehende Männer. Meinungen von anderen sind da eigentlich nur subjektive - zumeist wertlose - Stellungnahmen, die die Welt nicht braucht. Was zählt ist die objektive Wahrheit.

Interessant ist, dass gerade die vielgescholtene - ach so oberflächliche - Modewelt da wesentlich toleranter ist. Es ist doch fast schon als sicher anzunehmen, dass Aylin von irgendwelchen Modezaren - wenn sie denn entdeckt würde - auf irgendeiner Show als Specialact mitlaufen könnte. Wenn sie die richtige Größe hätte, vielleicht sogar als ganz

klassisches Model. Auf jeden Fall könnte sie immer für die Fotografie arbeiten, z. B. durchaus ganz klassische - etwas strange getönte - Werbung für die verschiedensten Parfums usw. Die bürgerliche spießige Mittelschicht ist da immer so viel unflexibler, als Leute wie Jean Paul Gautier, Harald Glööckler und Konsorten. Sie könnte vielleicht sogar die Muse eines solchen Modeschöpfers werden. Die Moderatorin in Grau mit Sicherheit nicht.

Am Ende des ersten Videos sieht man ja auch noch ihren Freund, der ihr die Resthaare entfernt - das muss natürlich sein - und ihr die Glatze küsst. Und was ist das für ein Traumtyp. Da lecken sich doch zig Frauen die Finger nach!

Zitat:Und wie gesagt: Mit Haar mache ich mir gar nichts aus meiner Größe.. die Mütter meiner Freunde und die Freundinnen der Freundinnen meiner Freunde sagen auch immer (seit die Aknezeit vorbei ist und davor) unaufgefordert, ich sei hübsch.. aaber klein. Für mein Umfeld ist das ein offensichtlich großer Makel, dass ich so klein bin, aber für mich selbst ist es das in Verbindung mit Haaren irgendwie gar nicht.. für mich ist es wie mit Modellflugzeugen. Ich nehme lieber eines, dass im kleineren Maßstab gebaut wurde, dafür aber dem Originalbild (Idealbild) eines bestimmten Flugzeugtypes (Männertyps) sehr Nahe kommt als ein Modellflugzeug im größeren Maßstab, das irgendwie asymmetrisch/fehlerhaft oder sonst irgendwie gar nicht an das Originalmodell herankommt. Alle die, für die Größe kein Kriterium ist (sind aber viele!), sind mit meinem Modell also gut bedient.. ich interessiere mich gar nicht für Modellflugzeuge Very Happy Naja aber wenn die Glatze dazukäme, stimmt einfach gar nichts mehr, so ein Idealbild gibt es nicht.

Schön wie Du das so siehst. Zum letzten Teil. Es mag stimmen, dass es so ein Idealbild nicht gibt, aber ab und zu gibt es Leute, die irgendwie es schaffen, sich Respekt zu verschaffen, obwohl sie beide Charakteristika aufweisen: Glatze und geringe Körpergröße.

Was war das eigentlich für eine Akne, die so schlimm war, dass einen die Menschen gemieden haben? Ich hatte auch meine Pubertätsakne, aber dass da sich jetzt so sehr einer dran gestört hätte, kann ich nicht sagen.

Zitat:Ich habe seit geraumer Zeit eine Freundin, noch keine 10 Jahre (wäre ja auch seltsam in Anbetracht meines Alters.. Very Happy) aber zwischen uns ist alles sehr stabil, wir sind mehr als nur "ver"liebt. Die Sache ist halt nur die, dass sie mich mit Haaren kennen gelernt hat, ich auch immer noch Haare habe, dass das ein Markenzeichen von mir ist und ich Angst habe, dass ein Verlust meiner Haare dafür sorgen könnte, dass sie mich verlässt. Denn Menschen sind nun mal so, dass sie unbewusst äußerliche Veränderungen auch als charakterliche Veränderungen verstehen (wollen). Zu mir würde eine Glatze aus oben genannten Gründen eben nicht passen und es entspricht nicht ihrem Bild von einem Mann.

Naja wenn man so lange zusammen ist, sollte das nicht so ein Problem sein. Du hättest Dir da schon ein mieses Fröchtchen ausgesucht, wenn sie Dich wegen so einer Sache verlassen würde und auch könnte. Wie ist es denn mit etwas schwerwiegenderem: Krebs, Querschnittlähmung, entstelltes Gesicht durch Unfall, Amputationen oder auch einfach ganz schlicht schwere Gewichtszunahme und die ganz klassische Faltenbildung und weitere Alterserscheinungen. Und ist Deiner Freundin auch klar, dass ihr das Schicksal einer Glatze wohl erspart bleibt, aber ihr all das andere durchaus auch widerfahren kann?! Ist sie eigentlich kleiner als Du? Denn das entspricht dem Bild von einem Mann der Frauen noch viel weniger, dass ein Mann kleiner ist als seine Partnerin.

Was ich gut an Eurer Partnerschaft finde ist, dass ihr gleich mit Euch umgeht und keiner von Euch mit zweierlei Maß misst. Wie oft beschwerten sich Mädels - auch bei mir - dass Ihr Freund kein hartes Sixpack hat, pflegen aber jede einzelne ihrer zahlreichen Speckröllchen ganz liebevoll. Gibt es natürlich auch umgekehrt bei Männern, ist aber in heutiger Zeit eher schwach ausgeprägt. Da seit ihr ja wohl richtig gleichberechtigt. Man darf nur Ansprüche stellen, wenn man diese selbst erfüllt.

@ Joanna

Zitat:Zum Glück sehe ich wohl laut meinem Umfeld attraktiv genug aus, um trotz Glatze hübsch zu wirken (schlank, große Augen, klare Schädelform und Gesichtskonturen). Deshalb rasiere ich mir die restlichen Haare auch wöchentlich ab. Ich versuche mit meinem „Sinead-O-Connor-/Eve Salvail-Look“ möglichst souverän rüberzukommen und habe mir dafür elegant-futuristische Kleidung gekauft. Die Glatze soll nicht wie eine Notlösung aussehen, sondern gewollt wirken als wäre sie Teil eines neuen Fashion-Styles.

Tja ganz toller Umgang mit Deiner Glatze. Chapeau! Aber Du siehst ja an Aylin wie attraktiv man aussehen kann, auch mit Glatze.

Einen frechen, individuellen (vielleicht futuristischen) Style sollten aber sich auch langsam mal diese Hipstermädchen aussuchen. Diese gleichgeschaltete Langeweile in Grau ist schon lange nicht mehr zu ertragen!

Zitat:Zugegebenermaßen trage ich für das seriöse Leben in der Öffentlichkeit (Job u.ä.) nur hochwertige Echthaarperücken. Von meinen Kollegen ahnt keiner, dass ich in Wirklichkeit keine lange Traumähne habe. Der Glatzenlook und die sich anschließenden Fragen wären mir viel zu stressig.

Das sehe ich etwas mit gemischten Gefühlen. Auf der einen Seite kann ich es nicht einsehen, dass irgendein anderer Mensch in der Gesellschaft Dich nicht so akzeptieren kann und Deine Glatze als so normal hinnehmen kann, wie man die verschiedenen Haarfarben ja eigentlich auch nur registriert. Man sieht ja an Aylin, dass man bei dieser Krankheit trotzdem ein kerngesundes Äußeres hat, ganz im Gegensatz zu einem Krebspatienten. Also kein Grund zur Tarnung. Auf der anderen Seite wäre ich als Partner natürlich auch begeistert, dass ich eine Freundin hätte, die so lässig zwischen zwei verschiedenen Grundtypen wechseln kann. Da ich ja nicht typenfixiert bin, hätte ich von beidem was. Man kann ja auch die verschiedensten Frisuren tragen und zwischen den Frisuren auch schnell wechseln. Nicht schlecht. Aber im Partnerlook würde ich natürlich auch gerne mal auf der Straße promenieren.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [DasistdieAlopezie](#) on Thu, 04 Sep 2014 22:51:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese Objektivität nach der du strebst ohne Berücksichtigung des Haares.. ich verstehe das.. aber für mich gehören die schon dazu.. auch nachdem ich kurz in eines dieser Videos hereingeschaut habe. Ich mag es auch wenn sich Frauen schminken wie Avril Lavigne zum

Beispiel.. also auffälliger.

Erspare es dir besser, nach Akne conglobata zu googlen. So heftig wie die Fotos da war es auch nicht, aber das diagnostizierten zwei Ärzte bei mir, so heftig sah es aus. Und sie meinten auch, es sehe furchtbar aus. Letztlich aus einer einfachen, aber falsch behandelten Pubertätsakne hervorgegangen.

Ich möchte mir im sozialen Leben nicht erst Respekt verschaffen müssen, wo andere nur mal eben Lächeln brauchen. Dann wird alles zum aktiven Kampf, das hatte ich schon mal.

Mit der Glatze ist es so, dass das eher etwas ist, dass von der Gesellschaft belächelt wird, beim Mann jedenfalls. Das ist dann was anderes.. man verlässt den ollen Glatzkopf schneller als den an Krebs erkrankten.. der an Krebs Erkrankte ist offensichtlich eingeschränkt, der mit Glatze, dem gesteht es keiner zu, es schwerer zu haben, der soll es mit Humor nehmen oder so.. Naja alles keine gute Basis für eine junge Beziehung. Meine Beziehung ist noch recht jung, ich meinte nur, dass man das Prinzip auch auf eine 10 jährige Beziehung übertragen kann.

Ich kann dir nur sagen, dass du eine andere Sicht hast, die ich im Kopf nachvollziehen kann, die aber gefühlt mit meiner sozialen Programmierung nicht übereinstimmt und auch bei der Masse nicht so akzeptiert ist. Ich wünschte mir auch, dass wir in einer Zeit wären, wo die Glatze wirklich keine Nachteile mit sich bringt, aber wir sind anders gepolt worden..

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [benutzer81](#) on Thu, 04 Sep 2014 23:58:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal ne andere Frage: Selbst wenn ihr das begehrteste männliche Wesen auf diesem Planeten wärt - was habt ihr davon?

Was bringen euch Ruhm, Reichtum, Frauen, Anerkennung etc... ???

Richtig - die Aussicht darauf euch dadurch glücklich zu fühlen treibt euch an diese Dinge zu wollen. Das dumme ist nur, dass diese Dinge euch gar nicht glücklich machen können. Diese Dinge sind völlig wertlos. Ihr selbst seid es, die sich im Moment des vermeintlichen Erfolgs einfach erlauben glücklich zu sein. Ihr habt es so gelernt. Ich darf erst glücklich sein wenn.... Alles hat seinen Preis, auch Glück. Das denkt ihr. Und deshalb könnt ihr auch nicht lange glücklich bleiben sobald ihr etwas erreicht habt. Ihr seid eigentlich nur glücklich weil ihr mal kurz durchatmen könnt, weil ihr mal kurz nichts suchen und erreichen müsst. Weil ihr euch für ein paar Minuten oder vielleicht sogar Tage, einfach nur vollständig fühlt. Nichts muss mehr gesucht werden, alles passt so wie es ist.

Aber die Gedanken beginnen bald von vorne und suchen sich das nächste erstrebenswerte Ziel, das einen glücklich macht. Und schon fühlt ihr euch wieder schlecht, weil das was ihr glaubt jetzt unbedingt haben zu müssen, nicht habt. Und dann fühlt ihr euch wieder unvollständig....

Aber mal genug der Abschweifungen. Nehmt das Thema Frauen einfach nicht zu ernst.

1. Sie werden euch nicht glücklich machen (denn das könnt ihr schließlich nur selbst)
2. Sobald ihr sie nicht mehr ernst nehmt, kommen sie von selbst.

Das Aussehen spielt dabei eine völlig untergeordnete Rolle... es ist in erster Linie die Ausstrahlung die ihr selbst erzeugt.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE
Posted by [EinesTages](#) on Fri, 05 Sep 2014 00:01:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ICH HASSE MEIN LEBEN. EIN LEBEN OHNE HAARE.. LÄCHERLICH...

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 05 Sep 2014 00:32:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geldessen schrieb am Fri, 05 September 2014 00:51

Mit der Glatze ist es so, dass das eher etwas ist, dass von der Gesellschaft belächelt wird, beim Mann jedenfalls. Das ist dann was anderes.. man verlässt den ollen Glatzkopf schneller als den an Krebs erkrankten.. der an Krebs Erkrankte ist offensichtlich eingeschränkt, der mit Glatze, dem gesteht es keiner zu, es schwerer zu haben, der soll es mit Humor nehmen oder so..

Gehts noch?

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE
Posted by [DasistdieAlopezie](#) on Fri, 05 Sep 2014 05:28:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell - Konkretisiere?

Der einzige, den ich kenne, der mit 16 schon ne Glatze hatte und jetzt 19 ist, wird dafür nur belächelt und liebevoll Glatzkopf genannt.. denn er ist ja kerngesund. Sein ganz normales Verhalten, sich Frauen klarzumachen wird von diesen und denen, die davon Wind bekommen oft ins Lächerliche gezogen..

Meine Aussage ist aber nicht so zu verstehen, dass man es mit Glatze schwerer hat als mit Krebs, sondern mit Glatze schwerer als ohne Glatze - in jungen Jahren definitiv richtig schwer. Man kann das gar nicht vergleichen. Haare sind halt ein Accessoire, aber bei den meisten ein wichtiges.

Ich war jetzt über ein Jahr lang sehr glücklich und in Momenten, wo ich diese Thematik hier vergesse, bin ich es immer noch.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 05 Sep 2014 06:42:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geldessen schrieb am Fri, 05 September 2014 07:28Knorkell - Konkretisiere?

Der einzige, den ich kenne, der mit 16 schon ne Glatze hatte und jetzt 19 ist, wird dafür nur belächelt und liebevoll Glatzkopf genannt.. denn er ist ja kerngesund. Sein ganz normales Verhalten, sich Frauen klarzumachen wird von diesen und denen, die davon Wind bekommen oft ins Lächerliche gezogen..

Meine Aussage ist aber nicht so zu verstehen, dass man es mit Glatze schwerer hat als mit Krebs, sondern mit Glatze schwerer als ohne Glatze - in jungen Jahren definitiv richtig schwer. Man kann das gar nicht vergleichen. Haare sind halt ein Accessoire, aber bei den meisten ein wichtiges.

Ich war jetzt über ein Jahr lang sehr glücklich und in Momenten, wo ich diese Thematik hier vergesse, bin ich es immer noch.

Oh top, wieso dann erst solche absurden Vergleiche ziehen? Die meisten die Krebs haben machen Chemo und kriegen ohnehin ne Glatze...das kommt noch dazu, dass sie häufig Schmerzen haben, Todkrank sind und ne große Wahrscheinlichkeit haben sehr unangenehm zu sterben.

Allein wenn ich diese Relation zu Krebs und AGA in einem Satz sehe wird mir schon schlecht und das wird immer wieder als Vergleich herangezogen. Wenn Krebs die Weltmeisterschaft wäre dann wäre AGA Tischkicker...also so dermaßen ungleich, dass jeder Vergleich eine Beleidigung ist.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [DasistdieAlopezie](#) on Fri, 05 Sep 2014 07:56:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für das Thema Krebs bin ich nicht sensibilisiert, gebe ich zu. Die Nachteile, die sich aus Krebs ergeben sind nicht mit AGA zu vergleichen, da bringt es einem Betroffenen wenig, dass Krebs ne anerkannte Krankheit ist und AGA von den meisten, die selbst nicht darunter leiden, belächelt wird. Trotzdem hatte ich diesbezüglich nicht Unrecht, aber ich habe auch nicht mit diesem Vergleich angefangen und schon direkt herausgestellt, dass das zwei Paar Schuhe sind. Die Sicht des (AGA)-Betroffenen ist auf seine Probleme beschränkt ("mein Problem ist gerade akut und das größte.." - eine Empfindung, die man sich aber selbst nicht ausreden kann, egal um welches irgendwie zukunftsrelevante Problem es geht, zumindest ich kann das nicht), daher vergleichen das wohl so viele. Und es ist ungeachtet der Krankheit Krebs halt so, dass die Glatze Spott ausgesetzt ist, was den (zukünftig) Betroffenen enormen Leidensdruck verschafft. Tauschen will keiner mit einem Krebspatienten.

Ich glaube aber, dass den meisten, so wie mir, absolut klar ist, dass allgemein Konsens darüber besteht, dass Krebs eine ganz andere Liga ist, dass die gesundheitlichen Beeinträchtigungen, Schmerzen, etc heftig sind. Daher erwähnt das niemand in seinem Post noch einmal extra, wenn es zum Beispiel eigentlich nur um die Reaktionen der Außenwelt auf beide Krankheiten geht. Wenn man dann natürlich für das Thema Krebs sensibilisiert ist, kann man die Reaktion der Außenwelt nicht losgelöst von der eigentlichen Schwere der Krankheit betrachten und wenn man das hier einem Krebskranken zeigen würde, würde der auch nur den Kopf schütteln. Aber wenn dieser Kranke niemals Krebs gehabt hätte, dafür AGA, würde er wahrscheinlich ähnliche Vergleiche ziehen. So ist der Mensch, ich propagiere das nicht, aber ich nehme das leider subjektiv so wahr.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Klug](#) on Fri, 05 Sep 2014 10:39:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit dem Krebs ist glaube ich durch das Video von Aylin hereingekommen in die Diskussion. Da Frauen natürlich mit Glatze so selten sind und die Menschen dann immer denken, was ist denn da passiert (interessanterweise denken sie natürlich nie an diese seltene Form des Haarausfalls oder einfach nur an ein modisches Statement, sondern immer an die Chemo bei Krebspatienten).

Was mich nur traurig macht ist, dass so viele nicht die Objektivität besitzen, Attraktivität zu bewerten. Und die Aylin ist nun mal attraktiv, ihr Freund allemal!

Wenn ich mal 16-19jährige mit kahlgeschorrenem Kopf gesehen habe, waren das eigentlich immer grundsätzlich solche "Macker-Typen"! Irgendwie haben die es immer geschafft Mädels zu haben. Es ist ja nun sicherlich auch eine Regel, dass in den einfachen Kreisen, der Obermacker auch immer die schärfsten Chicks hat.

Ich erlebe das öfter bei Männern, dass sie sagen, wenn ich 'ne Glatze habe, dann muss ich unbedingt Muskeln haben, dann muss ich unbedingt selbstbewusst sein, dann muss ich immer einen flotten Spruch drauf haben und Geld haben. Aber, der vollhaarige Mann muss - wenn wir mal ehrlich sind - das auch. Ich kenne so viele Männer, die eine Riesensammlung von Körben haben und die aber auch volles Haar haben.

Der junge Glatzkopf von dem Du immer sprichst, hat der vielleicht auch eine komische Art? Vielleicht erst gekommen durch die Glatze? Deine Freundin sagt ja selbst, dass er ein hübsches Gesicht hat? Sie hat ja nun Dich, aber was wäre wenn nicht? Ist das so hundertprozentig sicher, dass sie ihn nicht nehmen würde? Ist sie wirklich so ein oberflächlicher und subjektiver Mensch? Und kann sie selbst wirklich in so einer hohen Attraktivitätsliga überhaupt bestehen?

In der zweiten Hälfte der 1990er waren Glatzen 'ne Zeitlang sogar populär. Und es gab Frauen, die in der Öffentlichkeit (TV und so) dass als Bedingung gemacht haben für die Partnerwahl, was natürlich ebenso blöd ist. Im Grunde mag es sein, dass die Glatze nicht gerade positive Gedanken evoziert, aber das ist eher ein sozial-gesellschaftliches Problem, dass man sich hier auf einen gesellschaftlichen Konsens festlegt, obwohl es nicht sein müsste. Im 19. Jahrhundert waren in Amerika, aber auch bei den Kolonialmächten, Schwarze überhaupt nicht angesehen. Das war Konsens, dass die dümmer und weniger wert waren. Sie galten eigentlich auch immer als hässlich, was biologisch ja gar nicht sein kann, da jede Rasse ihre Prachtexemplare, ihre Durchschnittstypen und ihre Hässlichen hat. Aber der Konsens, gleich

einer Gehirnwäsche, schaltete die Massen gleich und ließ sie zu der Annahme verleiten, dass Schwarze grundsätzlich unattraktiv wären.

Bei Dir habe ich immer das Gefühl, dass Du durchaus auch schon eine eigene Meinung hast, aber immer auf Dein soziales Umfeld, also nicht einmal die gesamte deutsche Gesellschaft guckst. Dass männliche hirnlose Proleten ihre Späße über Glatzköpfe machen ist mir schon klar, aber das ist letztlich total egal.

Übrigens die Skin Heads sind alles mögliche, nur nicht Leute über die man sich lustig macht und wohl auch keine fürsorgenden Väter per se.

All diese Männer mit Glatze, die ich verlinkt habe - einer davon würde bestimmt Deine Freundin beeindrucken. Jetzt ist sie "verbrannte Erde" und wird natürlich bei dieser Fragestellung wahrscheinlich, weil sie schwach ist, keinen gut finden, aber im Ernstfall, wenn die plötzlich zufällig vor ihr stehen in einer Disco, da sieht das Ganze dann schon anders aus. Bei einem Boris Kodjoe hat eine Frau eigentlich nur noch das moralische Recht, ihn abzulehnen. Die Natur würde ihr diese Fehlentscheidung jedenfalls niemals verzeihen!

Übrigens interessant, dass bei den Afroamerikanern, dass absolut kein Thema ist. Glatze gehört dazu, ist absolut sozial akzeptiert. Ein Gangster-Rapper ohne Platte oder zumindest extrem kurzgeschoren geht dort gar nicht.

Habe jetzt auch noch gelesen, dass irgendein Event geplant ist für rothaarige Männer, um zu zeigen, dass sie auch Sexappeal haben. Die haben im Grunde also das selbe Problem wie die Glatzen. Die rothaarigen Männer werden oft ganz einfach so nebenher auch als hässlich bezeichnet, was defacto so in Gänze unmöglich ist. Das ist sogar in kleiner Form ein bisschen rassistisch. Naja, wer sagt denn, dass die Menschen und ihre Gesellschaften perfekt sind.

Aber,

Es wird immer die Glatzköpfe geben, die die Frauen klarmachen und sich dabei nur auf die oberste Liga dieser Spezies konzentrieren.

Man muss nur dahinter kommen, wie sie es machen. Wahrscheinlich haben sie eben keine Masche, keinen Trick oder so, aber irgend etwas wirkt bei ihnen ganz gewaltig.

Hinzu kommt noch eine Episode, die ich im Internet gelesen habe. Da war auch eine Frau bei einer Partnerbörse auf der Suche nach einem "vollhaarigen" Mann. Im wirklichen Leben traf sie dann einen Glatzkopf, der sie in dem Moment ungemein fasziniert hatte und auf sie sehr ansprechend wirkte. Wie gesagt gibt es immer noch soviel weiteres, das dazu führt, dass eine Frau einen Mann attraktiv findet oder nicht, das hat man als Mann gar nicht alles so auf'm Schirm.

Zitat:Nehmt das Thema Frauen einfach nicht zu ernst.

1. Sie werden euch nicht glücklich machen (denn das könnt ihr schließlich nur selbst)
2. Sobald ihr sie nicht mehr ernst nehmt, kommen sie von selbst.

Im Grunde der universelle Tip. Eigentlich die universelle Einstellung zu allen Themen des Lebens. Hast Du eigentlich Glatze und hast Du Chancen bei den Frauen?

Zitat:Das Aussehen spielt dabei eine völlig untergeordnete Rolle... es ist in erster Linie die

Ausstrahlung die ihr selbst erzeugt.

Aber diese Ausstrahlung zu kriegen, ist schon schwer, oder?

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Tecem](#) on Fri, 05 Sep 2014 11:11:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klug schrieb am Fri, 05 September 2014 12:39

Es wird immer die Glatzköpfe geben, die die Frauen klarmachen und sich dabei nur auf die oberste Liga dieser Spezies konzentrieren.

Man muss nur dahinter kommen, wie sie es machen. Wahrscheinlich haben sie eben keine Masche, keinen Trick oder so, aber irgend etwas wirkt bei ihnen ganz gewaltig.

Alter... was stimmt mit dir nicht???

Ich habe nicht deinen ganzen Post gelesen (die eh so ziemlich alle viel zu lang sind) aber dieser Absatz ist extrem herabwürdigend für Frauen, du musst dich da gar nicht wundern, dass du keine Freundin hast!

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Klug](#) on Fri, 05 Sep 2014 13:13:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Alter... was stimmt mit dir nicht???

Ich habe nicht deinen ganzen Post gelesen (die eh so ziemlich alle viel zu lang sind Rolling Eyes) aber dieser Absatz ist extrem herabwürdigend für Frauen, du musst dich da gar nicht wundern, dass du keine Freundin hast!

Mein Satz auf den Du Dich beziehst, war gedacht für manche hier im Forum, die partout nicht glauben wollen, dass es auch Leute mit Glatze gibt, die einen Schlag bei Frauen haben. Wo ist da Dein Problem? Meine geposteten Typen sehen doch gut aus!

Und lange Beiträge können auch gut sein. Man diese Zeit mit dieser verstümmelten Sprache. Bloß nicht mal konzentriert etwas lesen, sich längere Gedanken machen, etwas erörtern, den Text genau lesen, ihn dann kommentieren, in Frage stellen oder auch bestätigen. Konzentrationsschwäche ist nie gut.

Bei Deinem Nickname und auch Deiner Art zu schreiben Alter... was stimmt mit dir nicht??? hätte ich nun gerade nicht gedacht, dass Du ein softer Frauenverstehender bist.

Hinzu kommt noch, dass dieser Satz nichts Frauen Verachtendes an sich hat. Er ist sicherlich ein bisschen locker und grob, aber nicht herabwürdigend. Denn Frauen mit (wahrscheinlich viel) Charme dazu zu überreden, sich einem im Geschlechtsverkehr hinzugeben, ist absolut etwas Positives!

Ehh!!! Alter, ... war das jetzt so voll korrekt formuliert für Deine ach so politisch korrekte Welt?!

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Tecem](#) on Fri, 05 Sep 2014 16:47:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klug schrieb am Fri, 05 September 2014 15:13Zitat:Alter... was stimmt mit dir nicht???
Ich habe nicht deinen ganzen Post gelesen (die eh so ziemlich alle viel zu lang sind Rolling Eyes)
aber dieser Absatz ist extrem herabwürdigend für Frauen, du musst dich da gar nicht
wundern, dass du keine Freundin hast!

Mein Satz auf den Du Dich beziehst, war gedacht für manche hier im Forum, die partout nicht
glauben wollen, dass es auch Leute mit Glatze gibt, die einen Schlag bei Frauen haben. Wo ist da
Dein Problem? Meine geposteten Typen sehen doch gut aus!

Und lange Beiträge können auch gut sein. Man diese Zeit mit dieser verstümmelten
Sprache. Bloß nicht mal konzentriert etwas lesen, sich längere Gedanken machen, etwas
erörtern, den Text genau lesen, ihn dann kommentieren, in Frage stellen oder auch bestätigen.
Konzentrationsschwäche ist nie gut.

Bei Deinem Nickname und auch Deiner Art zu schreiben Alter... was stimmt mit dir nicht???
hätte ich nun gerade nicht gedacht, dass Du ein softer Frauenverstehender bist.
Hinzu kommt noch, dass dieser Satz nichts Frauen Verachtendes an sich hat. Er ist sicherlich ein
bisschen locker und grob, aber nicht herabwürdigend. Denn Frauen mit (wahrscheinlich viel)
Charme dazu zu überreden, sich einem im Geschlechtsverkehr hinzugeben, ist absolut etwas
Positives!
Ehh!!! Alter, ... war das jetzt so voll korrekt formuliert für Deine ach so politisch korrekte Welt?!

Mein Nickname ist erfunden, absolut nichtssagend. Zu deinem muss man wohl nichts sagen
Bloß nichts konzentriert lesen? Doch, gerne. Aber dein pseudo-"kluges" (ups, da ist ja dein Nick)
Geblabbel zu diesem Thema ist es ehrlich gesagt nicht wert. Ich kann mich nur wiederholen: Du
machst dir bezüglich der Frauen zu viele Gedanken.

Naja und bei deinem "Man muss nur dahinter kommen wie sie es machen", sorry, aber da muss
ich mich kugeln vor lachen Als ob es eine Vorgehensweise gibt wie man eine Frau bekommt
und diese sich dem dann auch gar nicht erwehren könnte. Natürlich gibts paar Dinge die man
beachten sollte... Aber wenn du auf eine Frau stehst und sie dir auch nicht komplett abgeneigt ist,
dann sei verdammt nochmal einfach gut zu ihr, aufmerksam etc... Glatze hin oder her, da gibts
dann kein Geheimnis und nichts wo es gilt dahinter zu kommen, wie diese Männer das
machen... Du scheinst mir zu sehr auf dieses Bild des "Mann muss Frau jagen, um sie ins Bett zu
bekommen" fixiert. Cool und locker sein, dann kommen die Frauen schon.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 05 Sep 2014 17:19:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geldessen schrieb am Fri, 05 September 2014 09:56 Für das Thema Krebs bin ich nicht sensibilisiert, gebe ich zu. Die Nachteile, die sich aus Krebs ergeben sind nicht mit AGA zu vergleichen, da bringt es einem Betroffenen wenig, dass Krebs ne anerkannte Krankheit ist und AGA von den meisten, die selbst nicht darunter leiden, belächelt wird. Trotzdem hatte ich diesbezüglich nicht Unrecht, aber ich habe auch nicht mit diesem Vergleich angefangen und schon direkt herausgestellt, dass das zwei Paar Schuhe sind. Die Sicht des (AGA)-Betroffenen ist auf seine Probleme beschränkt ("mein Problem ist gerade akut und das größte.." - eine Empfindung, die man sich aber selbst nicht ausreden kann, egal um welches irgendwie zukunftsrelevante Problem es geht, zumindest ich kann das nicht), daher vergleichen das wohl so viele. Und es ist ungeachtet der Krankheit Krebs halt so, dass die Glatze Spott ausgesetzt ist, was den (zukünftig) Betroffenen enormen Leidensdruck verschafft. Tauschen will keiner mit einem Krebspatienten.

Ich glaube aber, dass den meisten, so wie mir, absolut klar ist, dass allgemein Konsens darüber besteht, dass Krebs eine ganz andere Liga ist, dass die gesundheitlichen Beeinträchtigungen, Schmerzen, etc heftig sind. Daher erwähnt das niemand in seinem Post noch einmal extra, wenn es zum Beispiel eigentlich nur um die Reaktionen der Außenwelt auf beide Krankheiten geht. Wenn man dann natürlich für das Thema Krebs sensibilisiert ist, kann man die Reaktion der Außenwelt nicht losgelöst von der eigentlichen Schwere der Krankheit betrachten und wenn man das hier einem Krebskranken zeigen würde, würde der auch nur den Kopf schütteln. Aber wenn dieser Kranke niemals Krebs gehabt hätte, dafür AGA, würde er wahrscheinlich ähnliche Vergleiche ziehen. So ist der Mensch, ich propagiere das nicht, aber ich nehme das leider subjektiv so wahr.

Deine Message war, alle haben Mitleid mit Krebskranken aber keiner will merken, dass AGA Betroffene auch leiden wenn evtl. auch weniger. Dieser Vergleich ist komplett daneben und sinngemäß hast du ihn so formuliert. Geh mal in ein Hospiz oder zu ner Selbsthilfegruppe und erklär denen das.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 05 Sep 2014 17:21:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tecem schrieb am Fri, 05 September 2014 13:11 Klug schrieb am Fri, 05 September 2014 12:39

Es wird immer die Glatzköpfe geben, die die Frauen klarmachen und sich dabei nur auf die oberste Liga dieser Spezies konzentrieren.

Man muss nur dahinter kommen, wie sie es machen. Wahrscheinlich haben sie eben keine Masche, keinen Trick oder so, aber irgend etwas wirkt bei ihnen ganz gewaltig.

Alter... was stimmt mit dir nicht???

Ich habe nicht deinen ganzen Post gelesen (die eh so ziemlich alle viel zu lang sind) aber dieser Absatz ist extrem herabwürdigend für Frauen, du musst dich da gar nicht wundern, dass du keine Freundin hast!

Frauen sind auch keine Spezies sondern ein Geschlecht der Spezies Mensch, das am Rande. Gut alles in allem hat er Recht aber diese Einstellung äußert man nicht und sollte man schon gar nicht ausstrahlen.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Klug](#) on Fri, 05 Sep 2014 18:05:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Naja und bei deinem "Man muss nur dahinter kommen wie sie es machen", sorry, aber da muss ich mich kugeln vor lachen Laughing Als ob es eine Vorgehensweise gibt wie man eine Frau bekommt und diese sich dem dann auch gar nicht erwehren könnte. Natürlich gibts paar Dinge die man beachten sollte... Aber wenn du auf eine Frau stehst und sie dir auch nicht komplett abgeneigt ist, dann sei verdammt nochmal einfach gut zu ihr, aufmerksam etc... Glatze hin oder her, da gibts dann kein Geheimnis und nichts wo es gilt dahinter zu kommen, wie diese Männer das machen... Du scheinst mir zu sehr auf dieses Bild des "Mann muss Frau jagen, um sie ins Bett zu bekommen" fixiert. Cool und locker sein, dann kommen die Frauen schon.

Und Du scheinst mir zu sehr auf die Taktik "Wenn ich ganz lieb und nett und extrem aufmerksam bin, dann sieht sie über alles hinweg, was sie an mir optisch zu bemängeln hat." zu setzen. Funktioniert schon schlecht bei schönen Männern. Auch die werden dann von den schönen A...schlöchern ganz cool und locker rechts oder links überholt! Wie klappt es da bei uns dann erst? Es geht nicht ums Jagen, es geht darum, dass solche Männer (auch die Glatzen) irgendetwas haben. Was das ist, weiß ich nicht. Und es kann sehr gut sein, dass man so etwas auch gar nicht lernen kann, sich gar nicht anschauen kann. Aber möglicherweise auch doch. Die Pick-Up-Artists versuchen es zumindest. Allerdings traue ich dem Ganzen nicht so.

Natürlich weiß ich, dass ich den Begriff "Spezies" nicht korrekt verwendet habe, aber umgangssprachlich ist es schon möglich. Ich weiß gar nicht warum man nun darüber so ein Theater macht. Die Aussage ist im Kern richtig. In diesem Beitrag habe ich sie dann nun ein bisschen relativiert, was ich vielleicht schon beim ersten Mal hätte machen sollen. Aber Alter ... "Alter" geht ja nun mal gar nicht.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Tecem](#) on Sat, 06 Sep 2014 09:35:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klug schrieb am Fri, 05 September 2014 20:05Zitat:Naja und bei deinem "Man muss nur dahinter kommen wie sie es machen", sorry, aber da muss ich mich kugeln vor lachen Laughing Als ob es eine Vorgehensweise gibt wie man eine Frau bekommt und diese sich dem dann auch gar nicht erwehren könnte. Natürlich gibts paar Dinge die man beachten sollte... Aber wenn du auf eine Frau stehst und sie dir auch nicht komplett abgeneigt ist, dann sei verdammt nochmal einfach gut zu ihr, aufmerksam etc... Glatze hin oder her, da gibts dann kein Geheimnis und nichts wo es gilt dahinter zu kommen, wie diese Männer das machen... Du scheinst mir zu sehr auf dieses Bild des "Mann muss Frau jagen, um sie ins Bett zu bekommen" fixiert. Cool und locker sein, dann kommen die Frauen schon.

Und Du scheinst mir zu sehr auf die Taktik "Wenn ich ganz lieb und nett und extrem aufmerksam bin, dann sieht sie über alles hinweg, was sie an mir optisch zu bemängeln hat." zu setzen. Funktioniert schon schlecht bei schönen Männern. Auch die werden dann von den schönen

A...schlößern ganz cool und locker rechts oder links überholt! Wie klappt es da bei uns dann erst? Es geht nicht ums Jagen, es geht darum, dass solche Männer (auch die Glatzen) irgendetwas haben. Was das ist, weiß ich nicht. Und es kann sehr gut sein, dass man so etwas auch gar nicht lernen kann, sich gar nicht anschauen kann. Aber möglicherweise auch doch. Die Pick-Up-Artists versuchen es zumindest. Allerdings traue ich dem Ganzen nicht so.

Natürlich weiß ich, dass ich den Begriff "Spezies" nicht korrekt verwendet habe, aber umgangssprachlich ist es schon möglich. Ich weiß gar nicht warum man nun darüber so ein Theater macht. Die Aussage ist im Kern richtig. In diesem Beitrag habe ich sie dann nun ein bisschen relativiert, was ich vielleicht schon beim ersten Mal hätte machen sollen. Aber Alter ... "Alter" geht ja nun mal gar nicht.

Ich setz nicht auf die "lieb, nett und aufmerksam etc- Taktik". Und woher willst du wissen ob und was es an mir optisch zu bemängeln gibt? Ich habe nur gesagt man soll aufmerksam und gut zu Frauen sein. Das halte ich für die richtige Grundhaltung. Das heißt aber nicht, dass man den lieben, netten Kerl geben sollte, der dadurch dann doch recht langweilig überkommt und wirklich nicht die besten Karten hat. Aus dieser Grundhaltung darf man dann ruhig Würze reinbringen, indem man seine individuellen Charaktereigenschaften ausspielt, z.b. necken, spontan sein etc... Und diese Aussage, dass Frauen letztendlich auf Arschlöcher stehen halte ich für so nicht haltbar. Es fällt nur besonders auf wenn eine hübsche Frau mit nem Arschloch zusammen ist. Ab einem gewissen Alter bzw. Reifegrad haben die Frauen dann doch eher grundsolide Typen an ihrer Seite, die alles andere als Arschlöcher sind. Das heißt aber dann wiederum nicht, dass diese Männer gleich die "lieben Langweiler" sind.

Subject: Aw: Erfahrungen im Leben mit der Glatze KLEINE UMFRAGE

Posted by [Aristo084](#) on Sat, 06 Sep 2014 18:18:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 05 September 2014 19:21 Tecem schrieb am Fri, 05 September 2014 13:11 Klug schrieb am Fri, 05 September 2014 12:39

Es wird immer die Glatzköpfe geben, die die Frauen klarmachen und sich dabei nur auf die oberste Liga dieser Spezies konzentrieren.

Man muss nur dahinter kommen, wie sie es machen. Wahrscheinlich haben sie eben keine Masche, keinen Trick oder so, aber irgend etwas wirkt bei ihnen ganz gewaltig.

Alter... was stimmt mit dir nicht???

Ich habe nicht deinen ganzen Post gelesen (die eh so ziemlich alle viel zu lang sind) aber dieser Absatz ist extrem herabwürdigend für Frauen, du musst dich da gar nicht wundern, dass du keine Freundin hast!

Frauen sind auch keine Spezies sondern ein Geschlecht der Spezies Mensch, das am Rande. Gut alles in allem hat er Recht aber diese Einstellung äußert man nicht und sollte man schon gar nicht ausstrahlen.

Die Tatsache:

<http://www.youtube.com/watch?v=yht3SzHMGXM&list=UUm-HCFOyM7IDZnlj2ZSCskA>
